

JUBILÄUMSAUSGABE

GOAL

CLUBORGAN
FC STEFFISBURG



AUSGABE NR. 150 | NOVEMBER 2023

WIR GEDENKEN UNSEREN IN DIESEM JAHR VERSTORBENEN
CLUBMITGLIEDERN UND ENGEN FREUNDEN!



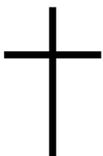
"PÄDU"
LUNDSTRÖM

27.07.1963 - 16.10.2023



"PÄDU"
SCHMITZ

24.10.1969 - 05.09.2023



"ROLÄ"
UTIGER

05.08.1954 - 24.09.2023



INHALTSVERZEICHNIS

HV BERICHT.....	SEITE	1
SPORTCHEF.....	SEITE	12
3. LIGA HERREN.....	SEITE	15
FRAUEN 2. LIGA.....	SEITE	18
5. LIGA A HERREN.....	SEITE	22
5. LIGA B HERREN.....	SEITE	25
FRAUEN 4. LIGA.....	SEITE	28
JUNIORINNEN FF-19.....	SEITE	31
JUNIOREN B 2. STÄRKEKLASSE.....	SEITE	34
JUNIORINNEN FF-15.....	SEITE	37
JUNIOREN C PROMOTION A.....	SEITE	40
JUNIOREN C 2. STÄRKEKLASSE.....	SEITE	44
JUNIOREN DA.....	SEITE	48
JUNIOREN DB.....	SEITE	52
JUNIOREN EA.....	SEITE	54
JUNIOREN EB.....	SEITE	57
JUNIOREN EC.....	SEITE	59
JUNIOREN FA.....	SEITE	61
JUNIOREN FC.....	SEITE	63
HAUPTSPONSOREN.....	SEITE	64
CO-HAUPTSPONSOREN.....	SEITE	64
AUSRÜSTER.....	SEITE	65
WEITERE SPONSOREN.....	SEITE	66
MATCHBALLSPENDEN.....	SEITE	68
VORSTAND.....	SEITE	69
SPORTKOMMISSION.....	SEITE	70
TRAINER UND FUNKTIONÄRE.....	SEITE	71
UNSER BEIZLI.....	SEITE	72
JAKO TRAININGSBEKLEIDUNG.....	SEITE	73
NÄCHSTE EVENTS.....	SEITE	75

HV BERICHT

Bericht Hauptversammlung von Heinz Gilgen (Präsident FCS)

Die 71. Hauptversammlung des FC Steffisburg fand am 23.8.2023 um 19:00 Uhr in der Aula Steffisburg statt. Die HV war mit 120 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern sehr gut besucht. Als Gast konnte der Präsi den Gemeinderat Finanzen Konrad Moser begrüßen.

Zu Beginn der HV gedachten wir unserem im Vereinsjahr 2022/23 verstorbenen Mitglied Ueli Brechbühl mit einer Trauerminute. Ueli war Ehrenmitglied und ehemaliger Spikopräsident.

Das Vereinsjahr 2022/23 verlief im üblichen Rahmen. Im sportlichen Bereich haben alle Teams das Beste gegeben und wie es im Fussballsport üblich ist, es gab immer Sieger und Verlierer.

Eine Erfolgsmeldung gibt es aus dem Junioren- und Veteranenbereich.

Die Mannschaft unserer Junioren C 1. Stärkeklasse ist am 8. Juni 2023 in die C-Promotion aufgestiegen. Im alles entscheidenden Spiel in Erlenbach hat das Team nach einem raschen 0:2 Rückstand, schlussendlich 5:4 gewonnen – der Aufstieg war perfekt.

Unsere Veteranen haben am 25. Mai 2023 in Ins den Berner Cupfinal bestritten. Nach einem 0:0 in der normalen Spielzeit, verlor das Team das anschliessende Penaltyschiessen gegen den FC Köniz. Durch die Teilnahme am Berner-Cupfinal hat das Team von Erich Thomi nun die Berechtigung am 9. September 2023 in Basel im Schweizer Cup Senioren 40 + gegen den FC Aesch anzutreten.

Gratulation an die Teams mit den Trainern Joel Burki, Jürg Bächer und Erich Thomi.

Der einzige Vereinsanlass, welcher im Vereinsjahr 2022/23 durchgeführt werden konnte, war der wiederum sehr erfolgreich verlaufene Sponsorenlauf vom 5. Mai 2023. Es konnten Sponsoringeinnahmen von CHF 58'000.—verbucht werden.

Die Junioren/Juniorinnenabteilung allein hat mit stolzen CHF 40'000.— zu diesem Erfolg beigetragen. Vielen Dank an alle Läuferinnen/Läufer, Helfer und Sponsoren.

Der Funktionären-Anlass am 3. März 2023 im Restaurant Schützen Steffisburg wurde bei einem feinen Fondue-Chinoise genossen.

Für die neue Saison meldet der FC Steffisburg dem Fussballverband Bern-Jura im 11er-Fussball 11 Teams (Aktive/Sen/Vet/Jun B + C). Ebenfalls 11 Team werden im Juniorenfussball (Junioren D – F) gemeldet.

Gemäss dem Reglement betreffend Schiedsrichter-Meldepflicht vom FVB benötigen wir 7 Schiedsrichter. Leider fehlt uns zurzeit ein Schiedsrichter, um das verlangte Kontingent zu erfüllen. Für den fehlenden Schiedsrichter müssen wir eine Busse von CHF 600.—bezahlen. Im Juniorenfussball D – F sind zurzeit 6 Mini-Schiedsrichter im Einsatz.

Unser Schiedsrichter Kenan Bajramovic wurde aufgrund von guten Leistungen zum Schiedsrichter-Assistenten für die 2. Liga interregional befördert. Ebenfalls mit guten Spielleitungen hat sich Ottmann Yanick und Reber Lorin den Inspizienten empfohlen. Yanick ist Kandidat als Schiedsrichter für die 1. Liga – Lorin hat Testspiele in der 3. Liga.

Besten Dank an alle unsere Schiedsrichter und Mini-Schiedsrichter für ihre Einsätze und Beförderungen sowie an Beat Schori für seine geschätzte Betreuerfähigkeit im Bereich unserer Mini-Schiedsrichter.

Die HV dankte den vorgenannten Trainer sowie unserer Schiri-Crew mit einem grossen Applaus. Die Suche nach Mini-Schiris sowie Kandidaten für den offiziellen Schiri-Kurs muss intensiviert werden. Ich spreche hier vor allem auch unsere Frauen an – macht euch Gedanken eine Karriere als Schiedsrichterin zu starten.

Nach einer schon 13-jährigen Tätigkeit als Platzwart hat unser Thomas Kiener leider seinen Rücktritt erklärt. Neben der Zeichnungsarbeit hat Thomas rund um die Plätze und das Clubhaus noch viele weitere Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Ich denke da auch speziell an die Ballschranke auf der Schönau / Eichfeld, welche er mit seinem Vater erstellt hat. Mit einem grossen Applaus bedankte sich die HV bei Thom.

Als Nachfolger von Thomas kann ich euch, Hämpu Sterki vorstellen. Hämpu ist 63jährig, verheiratet und wohnt in Steffisburg. Er hat beim FC Thun und bei YB im Profibereich als Physio und Athletictrainer gearbeitet. Aufgrund von Koordinationsproblemen im Bereich der Sportplatzmarkierung durch den FC sowie den notwendigen Unterhaltsarbeiten der Gemeinde wurde eine Aussprache bei der Gemeinde verlangt. Am 16. August 2023 trafen sich die Herren Stefan Gugger Chef Anlagewart, Stefan Stadler Stv Leiter Hochbau/Planung, René Wälti Chef Gärtnerei und Peter Pfister Anlagewart sowie die FC-Vertreter Pascal Haymoz, Thomas Schödler und Heinz Gilgen im Gemeindehaus.

Die Planungssoftware «Oskar» der Gemeinde Steffisburg regelt den Unterhalt der Sportplätze bezüglich mähen, wässern, düngen, aerifizieren. Gleichzeitig zeigt die Software auch auf, wie die Plätze durch die Schule und Vereine belastet sind. Für die FC-Seite ist es Thomas Schödler, welcher die Trainings- und Spieldaten übermittelt. Um Koordinationsprobleme zu verhindern, wird in Zukunft von Seiten der Gemeinde / Vereine vermehrt auf «Oskar» geschaut – aber das Wetter lässt sich eben auch mit der besten Software nicht planen.

Gleichzeitig wurde an dieser Sitzung der Zustand des Sportplatzes Eichfeld diskutiert. Der Platz, welcher sich in der Rückrunde 2023 in einem schlechten Zustand befand, konnte sich in der Sommerpause erholen und befand sich Mitte August 2023 in einem guten Zustand. Der Chef Gärtnerei ist zuversichtlich, dass mit einem neuartigen Dünger die Verdichtung des Rasens spürbar verbessert wird.

Die Verantwortlichen der Gemeinde wurden, wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt darauf aufmerksam gemacht, dass wir einen Interessenten für den Unterhalt der Rasenspielfelder hätten. Ebenso wurde seitens des FC Steffisburg die Anschaffung eines Rasenroboters diskutiert.

Die Vereine, welche den Rasen täglich mit einem Rasenroboter mähen lassen, machen sehr gute Erfahrungen damit und schlussendlich wäre es wohl auch für die Gemeinde finanziell interessant. Durch den Rasenroboter wird die Rasenqualität verbessert. Das Schnittgut wird zu Stickstoffdünger und kräftigt den Rasen zusätzlich. Die Fahrt in linearen Bahnen sorgt zudem dafür, dass der Rasen einen Streifeneffekt erhält und im Stadionlook aussieht. Eine echte Innovation für Sportanlagen. Wir werden der Gemeinde entsprechende Referenzen und Unterlagen zustellen.

Für die weiteren Infos aus dem sportlichen Bereich sowie zu den Finanztraktanden verweise ich auf die Berichte meiner Vorstandskollegin/Vorstandskollegen.

Das Traktandum 6 «Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau» war an der diesjährigen Hauptversammlung speziell spannend.

Mit der Volksabstimmung vom 25.9.2022 wurde der Neubau einer Dreifachsporthalle und eines Kunstrasenspielfeldes mit 4657 Ja-Stimmen gegenüber 1550 Nein-Stimmen vom Volk angenommen. Die Stimmbeteiligung betrug 53,19 %. Der Baustart wird im Juli 2024 erfolgen. Der FC Steffisburg kann seinen gewohnten Trainings- und Spielbetrieb demzufolge während der gesamten neuen Fussballsaison auf den Sportplätzen Schönau und Eichfeld bestreiten.

Während der 2-jährigen Bauphase und anschliessend bedeutet das für den FC Steffisburg folgendes:

- Ein jahrelanger Wunsch nach einem Kunstrasenfeld wird erfüllt.
- Die Trainingsinfrastruktur bei schlechtem Wetter sowie in der schwierigen Zeit Frühling / Herbst / Winter wird klar verbessert – immer sofern nicht noch andere Vereine Trainings- bzw. Spielzeiten auf dem Kunstrasenfeld anmelden.
- Dem FC sollten im Winter mehr Hallenzeiten, sei es in der Dreifachsporthalle oder anderen Hallen angeboten werden
- Das FC-Beizli mit den Materialräumen sowie der Toilettenanlage muss dem Neubau weichen
- Während der Bauphase werden einige Mannschaften des FC Steffisburg für Trainings- und Spielbetrieb «ausgelagert».
- In der 2-jährigen Bauphase muss von allen, sehr viel Respekt und Verständnis verlangt werden.

Was geschieht mit dem Material, welches auf der Schönau gelagert wird? Mit den Verantwortlichen der Gemeinde habe ich im August eine Begehung auf den Sportplätzen Schönau und Eichfeld durchgeführt.

Entscheid: Für die Teams, welche auf dem Eichfeld bzw. Auswärts trainieren/spielen, wird in der Kabine 2 auf dem Eichfeld ein Ball-Lager eingerichtet. Das restliche Material wird in der heutigen Buvette und dem Materialraum auf dem Eichfeld gelagert. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Holzbaracke auf dem Eichfeld. Ein zusätzlicher Materialcontainer ist nicht notwendig. Für die Teams, welche auf dem Sportplatz Zelg trainieren, besteht die Möglichkeit, auf der Heu-Bühne im Bauernhaus an der Zelggasse 28 ein Material- und Ball-Lager einzurichten. Die Gemeinde Steffisburg lagert Material des Werkhofes ebenfalls an diesem Standort.

Sämtliche Arbeiten (Transport Material/Bälle/Tore – Erstellung Ballschränke) müssen durch die Mitglieder des FC Steffisburg bewältigt werden. Auf dem Sportplatz Zelg wird im Herbst 2023 die alte Flutlichtanlage vom Eichfeld in Betrieb genommen. Die Firma Frutiger AG, Arbeitgeber von Dragan Dobrnjac offerierte dem FC Steffisburg einen 6 x 5 Meter grossen Doppelcontainer zum Kauf. Der FC Steffisburg hat diesen Container, welcher sich zurzeit auf dem Eichfeld befindet, erworben. Mit dem Container kann der FC Steffisburg während der Bauphase und eventuell auch später, einen reduzierten Beizlibetrieb anbieten.

Damit der Container durch die Frutiger AG zusammengebaut und betriebsbereit gemacht werden kann, muss der FC Steffisburg der Gemeinde nun ein Baugesuch einreichen.

Immer sofern das Baugesuch durch alle Instanzen bewilligt wird, regelt ein Vertrag mit der Gemeinde Steffisburg den Beizlibetrieb während den nächsten 3 Jahren. Im Zusammenhang mit dem Bau der Sportanlage Schönau hat der Vorstand FC Steffisburg am 4. Juli 2023 dem Gemeinderat Steffisburg einen Antrag- und Fragenkatalog zugestellt. Anlässlich der Sitzung des Gemeinderates vom 14. August hat dieser unsere Anträge und Fragen beraten.

Antrag/Frage 1 FC Steffisburg

Betrieb einer provisorischen FC-Beiz auf dem Areal des Eichfeldes!

Antwort Gemeinderat: OK für die Platzierung eines Containers auf dem Areal / Baugesuch.

Antrag/Frage 2 FC Steffisburg

Material/Lagercontainer auf dem Eichfeld!

Antwort Gemeinderat: Kein Container notwendig / ich verweise auf obgenannte Hinweise nach Begehung mit den Gemeindeverantwortlich. Sollte ein Container notwendig sein, muss ebenfalls ein Baugesuch eingereicht werden.

Antrag/Frage 3 FC Steffisburg

Material/Lagercontainer auf der Zelg!

Antwort Gemeinderat: Lagerung des Materials auf der Heu-Bühne / wie obgenannt erwähnt.

Antrag/Frage 4 FC Steffisburg

Platzierung einer mobilen Toilette (Toi-Toi) auf der Zelg!

Antwort Gemeinderat: Der Gemeinderat erachtet die bestehende Situation mit der Möglichkeit auf der Schulanlage Erlen die WCs zu benutzen als genügend. Für die Platzierung einer Toi-Toi-Anlage kann der Gemeinderat keine Zustimmung geben.

Antrag/Frage 5 FC Steffisburg

Dauerhafte Werbung am Ballfangzaun auf dem Sportplatz Eichfeld!

Antwort Gemeinderat: Es wird nicht von der bewährten Praxis abgewichen. Der Gemeinderat bewilligt die Sponsoren-Plachen nur während der Dauer des Sportanlasses.

Antrag/Frage 6 FC Steffisburg

Neubau FC-Restaurant mit Material- und Toilettenanlage auf der Schönau!

Antwort Gemeinderat: Der Gemeinderat kann zum heutigen Zeitpunkt nur die grundsätzliche Zustimmung zu einem Neubau eines FC-Clubhauses auf einer bestimmten Grundfläche geben.

Gemäss dem Benützungsvertrag vom 24. August 2006 abgeschlossen zwischen dem FC Steffisburg und der Einwohnergemeinde Steffisburg hat sich die Gemeinde zu 1/3 an den Kosten für die Demontage und den Wiederaufbau zu beteiligen. Da ein Wiederaufbau weder bau- noch bewilligungstechnisch Sinn macht und zudem nicht bewilligungsfähig wäre, schlägt der Gemeinderat Steffisburg dem Fussballclub vor, die Kosten für den ordnungsgemässen Rückbau vollumfänglich zu übernehmen. Der Neubau des FC-Clubhauses ist jedoch vollumfänglich durch den FC Steffisburg zu finanzieren.

Das Bauprojekt wird neben den ordnungsgemässen baurechtlichen Vorgaben gewissen Standards und Qualitäten bezüglich Gestaltung und Einordnung in das Gesamtareal, Nachhaltigkeit und energetischen Vorgaben entsprechen müssen.

Das Bauprojekt ist durch den FC Steffisburg auf der vorgesehenen Fläche zu entwickeln und zu projektieren. Das Baugesuch ist durch den FC Steffisburg als Bauherr einzureichen. Sämtliche Kosten des Baubewilligungsverfahrens trägt der FC Steffisburg. Ziel wäre es, dass unser Clubhaus zeitgleich mit der Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau in Betrieb genommen werden könnte.

Für die Finanzierung des Neubaus unseres zukünftigen Clubhauses werden die Clubmitglieder ihren Beitrag leisten müssen. Nicht abschliessend denkt da der Vorstand an folgende Finanzierungsmöglichkeiten:

- Fronarbeiten durch die Mitglieder des Vereins
- Planungsarbeiten durch die Mitglieder des Vereins
- Finanzielle pro Kopf Beiträge der Mitglieder
- Erhöhung der Mitgliederbeiträge
- Verzicht auf Beiträge an Trainingslager während einigen Jahren
- Einnahmen der nächsten Sponsorenläufe zu 100 % in die Clubkasse
- Auslagen für Vorstands- und Funktionärsanlass zu Lasten der Teilnehmer
- Quadratmeter-Verkauf des neuen Kunstrasens
- Gönnerbeiträge von Privaten / Firmen
- Gesuche um finanzielle Unterstützung an Lotterie- und Sportfond
- und und und..

Vor vielen Jahren wurden auf dem Sportplatz Erlen Garderoben sowie ein FC-Beizli in Fronarbeit durch die FC-Mitglieder erstellt. Die Mannschaften des Vereins arbeiteten nach einem Einsatzplan in den Abendstunden für dieses Ziel. Ebenso wurde beim Bau des heutigen FC-Beizlis vorgegangen und genauso werden wir alle auch beim vorgesehenen Neubau unseres zukünftigen FC-Beizlis Fronarbeiten leisten müssen.

Schlussendlich aber müsst ihr alle zu einem bestimmten Zeitpunkt das OK für den Neubau und den Unterhalt unserer zukünftigen FC-Heimat geben müssen. Zu guter Letzt, muss das Baugesuch/Bauprojekt auch noch bewilligt werden. Das Rasenspielfeld Schönau wird in absehbarer Zeit durch ein Kunstrasenspielfeld ersetzt. Die Warteliste von Jungs und Mädchen, welche den Fussballsport ausüben möchten, wird immer länger. Zurzeit sind 43 junge Menschen auf der Warteliste und in den bestehenden Kifu-Teams haben wir zu grosse Kader. Gemäss Aussage von Dragan Dobrnjac könnten wir im Juniorenfussball gut und gerne 5 neue Teams bilden.

Der FC Steffisburg benötigt dringend einen 3. Fussballplatz.

Hier eine Überbauung dort eine Planung für neue Wohnbauten, Steffisburg wird immer grösser und grösser. Wird für die junge Generation, welche Sport treiben möchte, nicht zu wenig gemacht – ich denke JA es wird zu wenig unternommen. 50 Jahre nach dem Bau der Musterplatzhalle wird nun das Schul-, Kultur- und Sportzentrum Schönau erstellt. Wir betrachten das als einen wichtigen Schritt in die Zukunft – weitere Schritte müssen jedoch folgen.

Traktandum 8 - Wahlen Vorstand / Sportkommission

Anlässlich der letzten Hauptversammlung wurden die Vorstandsmitglieder Haymoz Pascal, Kneubühl Marco, Lüscher Monika, Neuenschwander Monika, Lüscher Matthias, Schneider Fred und meine Person für 2 Jahre in den Vorstand gewählt. Nach einer 23-jährigen erfolgreichen Tätigkeit im Vorstand des FC Steffisburg, hat Marco Kneubühl seinen Rücktritt erklärt – wir bedauern das sehr. Die ersten 10 Jahre war Gese als Chef Finanzen und anschliessend 13 Jahre als Chef Marketing im Vorstand tätig. Mit einem grossen Applaus wurde Gese für seine grosse Arbeit in all den Jahren verabschiedet. Von den vorerwähnten Vorstandsmitgliedern gibt es keine Demissionen. Nach dem Rücktritt von Marco Kneubühl wird in der Abteilung Marketing das Amt des Leiters frei.

Für diese interessante und wichtige Vorstandstätigkeit stellt sich Ryan Koller zur Wahl.

Ryan Koller ist 25-jährig und in Steffisburg aufgewachsen. Er hat in Thun den Gymer besucht und ergänzend 2019 eine KV-Lehre bei der Firma Schleuniger AG abgeschlossen. Im Anschluss war er bei dieser Firma im Marketing tätig. Im Jahr 2020 startete Ryan das Studium Multimedia Production an der FHGR. Seit Anfang 2023 arbeitet er im Marketing & Kommunikation bei der Hauenstein Gruppe. Ryan ist mit dem FC seit 20 Jahren treu verbunden und möchte den Club weiterbringen.

Ryan Koller wurde mit einem grossen Applaus in den Vorstand gewählt!

Anlässlich der letzten Hauptversammlung wurden die Mitglieder Schneider Fred, Haymoz Pascal, Schödler Thomas, Dobrnjac Dragan und meine Person für 2 Jahre in die Sportkommission gewählt. Nach einer Tätigkeit von 2 Jahren müssen wir den Rücktritt von Lars Schütz Leiter Kifu zur Kenntnis nehmen. Lars tritt aus beruflichen und privaten Gründen zurück – wir bedauern das sehr. Mit einem grossen Applaus wird Lars Schütz für seine nicht einfache Arbeit im Bereich Kifu verabschiedet. Leider kann das Amt des Leiters Kifu zurzeit nicht besetzt werden. Wir haben die Suche nach einem Nachfolger von Lars Schütz breit gestreut – leider erfolglos.

Der Vorstand für das Vereinsjahr 2023/2024:

Lüscher Monika, Neuenschwander Monika, Haymoz Pascal, Koller Ryan, Lüscher Matthias, Schneider Fred, Gilgen Heinz.

Die Sportkommission für das Vereinsjahr 2023/2024:

Haymoz Pascal, Schödler Thomas, Dobrnjac Dragan, Schneider Fred, Gilgen Heinz.

Das Amt des Leiter Spielkommission wird ad Interim durch Schödler Thomas besetzt. Das Amt des Leiters Kinderfussball wird ad Interim durch Dobrnjac Dragan besetzt. Mit einem guten und motivierten Team werden wir uns im Vorstand und der Sportkommission den Herausforderungen stellen.

Leider haben wir in unserem Verein grosse Mühe alle Ämter zu besetzen.

Wir suchen zurzeit:

- Leiter Spielkommission
- Leiter Kinderfussball
- Trainerinnen/Trainer vor allem im Bereich Kinderfussball
- Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter für den offiziellen Schiri-Kurs
- Mini-Schiedsrichterinnen/Schiedsrichter
- Personal für die FC-Beiz

Bei Fragen an unsere Vereinsmitglieder erhalten wir oft folgende Antworten:

- Ja vielleicht im nächsten Jahr
- Ich mache zurzeit eine Ausbildung
- Ich habe keine Zeit
- Ich bin beruflich ausgelastet
- Ich habe eine Familie
- Mit dem Beitrag, welchen ich bezahle, reicht es mir
- Ich muss nächstens ins Militär
- Schiri und Fussballspielen möchte ich nicht
- Weitere und keine Antworten

Wir müssen dies alles zur Kenntnis nehmen und teilweise auch akzeptieren. Was aber nicht mehr lange akzeptiert werden kann sind die Doppelbelastungen der Kollegen in der Sportkommission.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, hier benötigen wir in unserem Verein ein Umdenken und Mithelfen.

Traktandum 11 - Jahresprogramm

- Der FC-Jass findet leider mangels genügend Jassern nicht mehr statt
- Sponsorenlauf 3. Mai 2024
- 72. Hauptversammlung 21. August 2024

Traktandum 14 – Ehrungen

Kneubühl Marco wurde vom Vorstand zum Ehrenmitglied des FC Steffisburg ernannt.

- 1990 Eintritt in den Verein als D-Junior
- alle Juniorenstufen durchlaufen
- 1997 – 2017 als Spieler in der 1. Mannschaft
- 2017 zu den Senioren übergetreten
- bei 3 Aufstiegen mit der 1. Mannschaft aktiv dabei
- Fronarbeit beim Bau vom FC-Beizli
- Sanierung Eichfeld/Sportplatzkonzept mit Kunstrasen/stabile finanzielle Lage im Verein/Sponsoringkonzept

Die Hauptversammlung gratulierte unserem neuen Ehrenmitglied mit einem grossen Applaus.

Die 71. Hauptversammlung des FC endete um 21:30 Uhr.

Ich bedanke mich bei Euch allen für den grossen Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr 2022/23. Ihr alle habt in irgendeiner Form dazu beigetragen, dass wir auf unsere geleistete Arbeit stolz sein können. Einen speziellen Dank richte ich an unsere treuen Sponsoren und Gönner sowie an die Gemeinde Steffisburg.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und eine erfolgreiche Zeit.

Der Präsident
Heinz Gilgen





IHRE HOTELGRUPPE AM THUNERSEE



HAUENSTEIN HOTELS



Belvédère
STRANDHOTEL

DELTA
PARK

SOLBACHHOTEL
SIGRISWIL

Restaurant
*B*urehuus

LANDGASTHOF
GRIZZLY EXCURSION



HAUENSTEIN HOTELS

Die Hotelgruppe umfasst drei Hotels im Drei- bis Vier-Sterne-Superior-Bereich und sieben Restaurants rund um den Thunersee. Mit insgesamt 234 Hotelzimmern, Suiten, Appartements sowie Luxus Seevillen zählen die Hauenstein Hotels zu den grössten Hotelgruppen und Arbeitgebern im Berner Oberland.

Wunderschön gelegen am Thunersee, eingebettet in die traumhafte Bergkulisse des Berner Oberlands, ist jedes der Häuser in sich einzigartig. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von der Herzlichkeit der Mitarbeitenden verzaubern – wir freuen uns auf Sie.

www.hauensteinhotels.ch

MEHR ÜBER UNS



FOLGEN SIE UNS!

 @hauensteinhotels
 @hauensteinhotels
#hauensteinhotels

BERICHT SPORTCHEF

Weiter, immer weiter!

Am 28. Oktober bestritt unsere 1. Mannschaft das letzte Vorrundenspiel in Wattenwil. Mit dem 3:1-Auswärtssieg konnten wir uns etwas Luft zu den Abstiegsplätzen verschaffen. «Stabil» würde meine Tochter dazu sagen... Was auch immer das jetzt heissen mag – ich zumindest für meinen Teil betrachte dies als vorderhand erfreulichen Schlusspunkt einer nicht einfachen und erneut von zahlreichen Absenzen und Verletzungen geplanten Vorrunde. Der Auftakt in die Rückrunde mit Spielen gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte wird wegweisend für die diesjährige Meisterschaft sein. Damit wir uns richtig verstehen: Abstiegskampf oder Mittelfeldplätze sind bestimmt nicht der Anspruch, den wir in Steffisburg haben. In der aktuellen Situation entspricht dies aber dem, was realistisch ist – mehr dazu später.

Auch die 2. und 3. Mannschaft konnte sich punktemässig im Mittelfeld ihrer Gruppen behaupten. Wir dürfen gespannt sein, ob sich die beiden Teams in der Rückrunde noch weiter nach vorne arbeiten können.

Über alle Aktivteams gesehen befinden wir uns in einem grossen Umbruch. Es gilt unsere 3 Mannschaften zu verjüngen und somit eigene Junioren als zukünftige Leistungsträger nachzuziehen und insgesamt die Kader breiter aufzustellen. Das ist aber nicht immer so einfach, denn oftmals wird unsere Kaderplanung durch mangelnde Trainings- und Matchpräsenzen, aber auch dem fehlenden Bekenntnis zum Mannschaftssport, über den Haufen geworfen. Die Aussage mag kritisch erscheinen, entspricht aber irgendwo auch dem heutigen Zeitgeist. Was mir aber wichtig ist: Sie ist in keiner Art und Weise zu verallgemeinern. Es gibt viele gute Jungs, die hervorragend in unsere Philosophie passen und denen der Mannschaftssport und insbesondere auch die Zeit in der Kabine und im Clubhaus etwas wert ist. Für uns bedeutet dies, dass wir regelmässig Anpassungen vornehmen müssen und der ganze Prozess halt etwas länger dauert als erhofft. Die Geduld aber haben wir – weiter, immer weiter lautet dabei das Motto.

Dies scheint mir auch ziemlich passend für unseren ganzen FCS, der sich seit rund zwei Jahren in einem grösseren Umbruch befindet. Da sind einerseits (endlich) ein paar junge und engagierte Mitglieder, die für frischen Wind sorgen, sei es im Vorstand, oder aber auch als engagierte Mitarbeitende rund um unseren Verein; ein grosses Bravo an unsere Social Media-Jungs. Ihr macht einen tollen Job!

Weiter wären da die vor zwei Jahren eingeleitete Änderung einiger Strukturen mit der Gründung einer Sportkommission und der nun kürzlich neu gegründeten Baukommission zwecks Planung eines neuen Clubhauses. Ebenfalls beschäftigt uns der andauernde «Kampf» um die diskussionswürdige Bewirtschaftung unserer Rasenplätze sowie das Schul-, Kultur- und Sportanlage-Projekt Schönau, welches uns ab Sommer 2026 einen neuen Kunstrasen bescheren wird. Auch hier gilt – weiter, immer weiter, mit dem Ziel, unseren FCS in allen Belangen einen grossen Schritt vorwärtszubringen und interessanter zu machen.

Vielleicht gelingt es uns so ja eines Tages, all die Steffisburger, welche heute bei Drittvereinen wie dem FC Thun, FC Breitenrain, FC Münsingen, FC Spiez, FC Lerchenfeld - um nur ein paar zu nennen – ihrem geliebten Hobby nachgehen, dazu zu bewegen, wieder in den Farben des FCS aufzulaufen. Bis dahin gilt – Hopp FCS – weiter, immer weiter!

Ich wünsche Euch ein geruhames Jahresende – wir sehen uns im 2024 wieder.

Euer Sportchef
Päscu



Die **NetZulg AG**
wünscht viele
schöne Goals
für **Steffisburg**.

www.netzulg.ch



3. LIGA HERREN

Nach einer guten letzten Saison starteten wir im Wissen in die Vorbereitung, dass wir uns in der Saison 2023/24 kaum wieder so weit vorne platzieren würden. Unser Kader ist nämlich nur auf dem Papier so breit wie Remo B.'s Oberschenkel...

Die Vorbereitung verlief wie gewohnt: die Testspiele wurden (oftmals hoch) verloren, Matthias J. kam trotz seinen üblichen Drohungen («Trainingsstart für mich erst ab September») in jedes Training, Silvan S. tauchte im Maggiatal unter, Manuel Z. spürte den Rücken von Dienstag bis Sonntag, Sandro N. kam jeweils am nächsten Montag ins Training, Joel B. lamentierte über die Platzverhältnisse, Elio M. sagte 15 Saisontore an und Coach Probst schwang den Mahnfinger. Nur Rooneys Bräune erreichte in den Fitterwochen einen neuen Höchststand.

Im Cup konnten wir mit dem FC Evilard immerhin einen Unterklassigen locker im Penaltyschiessen besiegen. Auch die nächste Cuprunde war ausnahmsweise erfolgreich. Die gute Leistung gegen einen guten Gegner (Schönbühl, 3. Liga) gab uns Auftrieb. So konnte der Saisonstart gegen Konolfingen erfolgreich gestaltet werden.

Gegen den selbsternannten Aufstiegsfavoriten Heimberg setzte es in der zweiten Runde mit 0:4 leider eine (etwas zu) deutliche Niederlage. Dass uns das Pech in der Vorrunde begleiten würde, fiel auch dem letzten Zuschauer (und Beni F.) spätestens im Spiel gegen Allmendingen (2:2) auf. Da half auch das äusserst rege besuchte Mittwochstraining bei Pulfi wenig. Auch unsere Transfers Reto R. und Räffu T. hatten aufgrund dieser Misere mehr Einfluss auf den Umsatz des Beizlis als auf den Punkteähler. Mit Nico H. schaffte immerhin wieder ein B-Junior den Sprung in die 1. Mannschaft!

Bald stand schon die 3. Cuprunde an. Hier die Informationen zum Cupspiel gegen Frutigen...

Gleich nach dem Cup trafen wir erneut auf Frutigen. In einem sehr guten Match unterlagen wir etwas unglücklich mit 1:2, mindestens ein Punkt wäre höchst verdient gewesen. Diese Leistung gab uns einen Schub. Trotz Rumpfteam konnten wir Weissenstein auswärts mit 3:2 bodigen. Besonders erwähnenswert ist in diesem Spiel unsere Bank mit einem Altersschnitt von 33 Jahren (Mindestalter 30 Jahre).

Es folgte ein Auf und Ab der Leistungen. In der Regel hielten wir gut mit, aber oft fehlte ein Quäntchen Wille oder Glück oder sonst irgendetwas. Zum Beispiel Ersatzspieler. Trotz allem blieb das Team ruhig, selbst wenn der Gegner während dem Spiel vom Platz lief oder Martin A. zum 234. Mal in Folge in der Wilden Liga keinen 2er schreiben konnte und hässig wurde.

Nach der nun anstehenden Hallentraining-Brasserie-Zeit und zahlreichen verspeisten Robin-Platten wird sich die 1. Mannschaft im neuen Jahr darauf fokussieren, möglichst viele Rechnungen aus der Vorrunde zu begleichen. Bis dahin verbleiben wir mit bestem Dank an unsere Unterstützer: Vamos Locos, Beizliteam, Senioren-Aushilfsspieler (!), und und und.

Team 1. MA



Coach Probst auf der Suche nach neuen Spielern (oder nach Kunstrasen?). in Norwegen.



Bild mit Seltenheitswert: gut besuchtes Training mit Ausklang im Beizli (Anlass: gratis Bier dank MA#5's Geburtstag)

Trikotsponsor

valiant



Ein neuer Stil für Ihre Küche

Sanitas Troesch AG
C. F. L. Lohnerstrasse 28 | 3645 Gwatt (Thun)
Tel: 033 334 59 59

sanitastroesch.ch

Bad. Küche. Leben.



FRAUEN 2. LIGA

Nach einer schwierigen Saison 2022/2023 starteten wir mit viel Vorfreude in die Vorbereitung zur neuen Saison. Mit Zuwachs aus der 4. Liga, den Juniorinnen und zwei Neuzugängen komplettierten wir unser neues und sehr junges Team. Wir stellen mit einem durchschnitts Alter von knapp 21 Jahren wohl eines der jüngsten Teams in der regional höchsten Liga des Kantons Bern.

Unser Ziel ist sicher der Ligaerhalt und am Ende der Saison einen guten Tabellenplatz im Mittelfeld zu erspielen.

Wie in jeder Saison, hatten wir auch in diesem Jahr eine kurze Vorbereitungszeit im Sommer. Aus dieser konnten wir aber das Bestmögliche erarbeiten. Kurz vor Saisonstart absolvierten wir in Solothurn gegen den SC Blustavia Solothurn ein Testspiel. Klar ist das Ziel jedes Spiel zu gewinnen, aber in diesem Spiel war der Fokus darin zu schauen wo wir stehen und wo noch gearbeitet werden muss. Das Spiel, gegen ein eingespieltes Team aus der 2. Liga, ging 2:0 verloren. Trotzdem war unser Auftritt mutig und kämpferisch.

Am 13. August kam dann der erste Ernstkampf in Form der ersten Cuprunde. Genau wie letzte Saison trafen wir auf das 4. Liga Team aus Frutigen. Ganz anders als letzte Saison taten wir uns sehr schwer das spielbestimmende Team zu sein, immer wieder passten wir uns zu sehr am gegnerischen Spiel an, was unserem Spiel überhaupt nicht guttat. Viel Hektik und Nervosität war zu spüren und dies hinderte uns daran unser Können auszuspielen. Wie auch im Testspiel fehlte uns vor dem Tor die Kaltblütigkeit.

Wir holten uns schlussendlich mit einem 0:2 unser Pflichtsieg und somit das Ticket in den Cup 1/8 Final.

Knapp eine Woche später stand dann unser erstes Meisterschaftsspiel an. Uns erwartete ein Gastspiel beim Aufsteiger FC Walperswil. Wir fuhren mit einem schmalen Kader was aus 50% Verteidigerinnen bestand nach Walperswil. Das Ziel war klar, wir wollten uns diese 3 wichtigen ersten Punkte holen. Unser Auftritt sollte mutig und entschlossen sein und im Gegensatz zu den anderen zwei Spielen die Kaltblütigkeit aufleben lassen. Wir gewannen ein hart umkämpftes Spiel gegen einen stark aufspielenden Gegner mit 3:4. Wir stellten gleich vier verschiedene Torschützinnen, darunter 3 Verteidigerinnen, was neben den 3 Punkten sehr erfreulich war.

Die drei nächsten Spiele gingen dann leider alle verloren. In der Meisterschaft verloren wir im Derby gegen den FC Lerchenfeld wie auch eine Woche später gegen den heutigen Wintermeister, SC Holligen und das dritte Spiel verloren wir dann im Cup 1/8 Final zu Hause gegen das Team aus Oberburg. Drei Niederlagen in Folge, das tut weh und musste verdaut werden. Nichtsdestotrotz ging es weiter und wir wussten, dass wir uns mit einem Sieg belohnen müssen.

Wir hatten wieder ein Gastspiel gegen den zweiten Aufsteiger aus Herzogenbuchsee und auch dieses konnten wir mit 2:4 für uns entscheiden. Darauf folgte ein weiterer wichtiger Punkt im Heimspiel gegen das noch ungeschlagene Team aus dem Wallis, (FC Brig-Glis), wo uns in der Nachspielzeit noch ein Tor aberkannt wurde. Unser Programm war herausfordernd und ging gleich gegen die Aufstiegsaspirantinnen aus Worb und Thun weiter.

In Worb zeigten wir eines unserer besten Spiele, verloren trotz allem unglücklich mit 2:1. Gegen Thun schenkten wir unseren Gegnerinnen zwei Tore und konnten unsere Chancen nicht nutzen, weshalb dieses Spiel dann auch mit 0:2 verloren ging.

Trotz den beiden Niederlagen sehen wir, dass wir auch mit den Favoriten Teams mithalten können, und bestätigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Es standen noch 3 Spiele vor uns, ehe diese Vorrunde schon wieder vorbei ist. Im nächsten Spiel laufen wir in Bethlehem gegen den Tabellenletzten auf. Diese wichtigen 3 Punkte sicherten wir uns mit einem Sieg.

Wenige Tage nach dem Sieg erreichte uns die traurige Nachricht über das Ableben von unserem Pädu. Mit grossem Schmerz, grosser Trauer und unendlicher Unfassbarkeit spielten wir unser nächstes Spiel nur für Ihn. Wir konnten unser bestes Spiel zeigen und besiegten den FC Langnau zu Hause mit 2:0.

Den Abschluss der Vorrunde machte der Match gegen den FC Oberburg. Das Spiel versank, wortwörtlich im Wasser wie auch dann das Resultat.

Die Vorrunde war geprägt mit vielen herausfordernden Spiele. Viele Emotionale hoch und Tiefs. Viel Freude und Trauer. Das Team hat diese aber trotz allen Vorkommnissen gut gemeistert und verabschiedete sich in der Tabellenmitte in die Winterpause.

«Wir haben sicher noch einiges zu tun in der Winterpause, für mich vertieft sich die Arbeit jetzt durch Analysen und Aufarbeitung der Vorrunde und natürlich die Vorbereitung der Rückrunde, damit wir gut vorbereitet in die Rückrunde starten können und den nächsten Schritt nach vorne gehen.

Ich bin sehr stolz auf mein Team und das ich ein Teil davon sein kann.
Es ist jetzt wichtig, dass wir diese Winterpause zur Erholung nutzen, um wieder Energie zu tanken und die letzten Emotionalen Wochen verarbeiten zu können.

Wir starten mit dem Trainings betrieb wieder am 15. Januar 2024.»

Bis dahin wünscht das ganze Frauen 1 Team dem ganzen Verein wie auch allen Fussballbegeisterten eine besinnliche Zeit und ein gutes Neues Jahr 2024.

Team Frauen 1
Philipp Rügsegger



Trikotsponsor



ZAHNARZTPRAXIS
GLOCKENTAL

Bereit für das nächste Spiel?

Wir bereiten Sie auf fast alles vor, was das Leben bringt. Mit einer umfassenden Beratung zu Versicherung und Vorsorge.

Kontaktieren Sie uns für Ihr passendes Angebot.



Silvan Schneider

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 079 507 62 47 | silvan.schneider@allianz.ch
Generalagentur Thun – Berner Oberland
Länggasse 2A | 3602 Thun

[ALLIANZ.CH/THUN](https://www.allianz.ch/thun)

5. LIGA A HERREN



Vorrunde mit Höhen und Tiefen

Die abgelaufene Vorrunde war für unsere Mannschaft geprägt von Veränderungen und Herausforderungen. Im Sommer mussten wir uns von einigen starken Leistungsträgern verabschieden, darunter unser Kapitän Samir, der in die 3. Liga zum FC Allmendingen wechselte, sowie Ivan, der sich dem Ligakonkurrenten FC Rot-Schwarz anschloss. Zudem verliessen uns die beiden Feller-Brüder Yanik, unser Stammtorhüter, und Kevin, ein wichtiger Abräumer im Mittelfeld.

Diese Abgänge hätten unser Team schwächen können, aber wir haben sie mehr als nur kompensiert. Wir begrüßten 4 junge, engagierte B-Junioren sowie Nick und Belmin, die sich unserem Team anschlossen. Die Vorbereitungsspiele verliefen gemischt, mit einer klaren Niederlage gegen den FC Spiez (4. Liga) und einem herausragenden Sieg gegen den FC Wattenwil (4. Liga).

Zu Beginn der Meisterschaft wussten wir nicht genau, wo wir standen, und hatten einen holprigen Start. Besonders ärgerlich war das Unentschieden auf dem Eichfeld gegen den aktuellen zuletzt platzierten FC Fortuna Thun, das uns die Punkte kostete.

Trotz des misslungenen Starts konnten wir uns steigern und gewannen ein Auswärtsspiel gegen den FC Rothorn. Leider folgte darauf eine deutliche Niederlage Zuhause gegen den FC Reichenbach. Doch danach konnten wir uns mit drei aufeinanderfolgenden Siegen wieder zurück kämpfen. Besonders hervorzuheben sind dabei die 1:0 Siege gegen die damaligen Tabellenführer FC Dürrenast und FC Rot-Schwarz.

Leider konnten wir diese Serie nicht halten und erreichten nur ein enttäuschendes Unentschieden in Konolfingen, was vor allem daran lag, dass wir viele unserer Chancen nicht verwerten konnten. Dennoch befinden wir uns momentan in der Tabellenhälfte auf Platz 5.

Was die Stimmung im Team betrifft, ist dieser positive Vibe aktuell ausgezeichnet und geht sogar über den Fussballplatz hinaus. Dieser starke Zusammenhalt – auch auf dem Platz, der in der letzten Saison gelitten hat, hat sich wieder etabliert. Es ist erfreulich zu sehen, dass diese positive Teamdynamik auch in den privaten Lebensbereich der Spieler übergegangen ist.

Wir freuen uns über die Nachricht, dass Bruno und Ryan bereits Väter von Söhnen geworden sind und dass Avella sich ebenfalls auf das Vatersein vorbereitet. Herzliche Gratulation hierfür!

Insgesamt war die Vorrunde von Höhen und Tiefen geprägt, aber wir sind zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde noch stärker auftreten können. Unsere Neuzugängen haben bereits gezeigt, dass sie in der Lage sind, die Lücken zu füllen, die die Abgänge hinterlassen haben. Mit dem Teamgeist, der uns auszeichnet, sind wir zuversichtlich, dass wir in der Rückrunde noch erfolgreicher sein werden.

Lorin Reber

Trikotsponsor



NEUER
**RENAULT ESPACE
E-TECH FULL HYBRID**

Raum wird immer wahrer Luxus sein



- 7 oder 5 Sitze mit Extrakomfort
- 200 PS und bis zu 1100 km Reichweite
- 777 Liter Ladevolumen
- 984 cm² OpenR-Bildschirme + Head-up-Display

Jetzt bei uns zur
Probefahrt bereit!



 **AUTOHAUS**
THUN-NORD

Bernstrasse 119, 3613 Steffisburg
Tel. 033 439 55 55, www.autohaus-thun.ch

5. LIGA B HERREN

Wer bleibt, wer geht?

Diese Frage stellten wir den Spielern zum Ende der letzten Saison. Nach den Jahren mit Tom und Fisú als Trainer, war das Ziel auch in der Mannschaft einen Umbruch einzuleiten. Die Mannschaft, die beinahe zur Hälfte mit Spielern besetzt war, die auch Seniorenfussball spielen könnte, wollte aber wenn es geht, zusammenbleiben. Es wurden auch Ambitionen kundgetan.

Da wir gerne mit Spielern arbeiten, die Ziele verfolgen, hielten wir die Mannschaft zusammen. (Mitunter auch weil keine jungen Spieler nachrücken konnten/wollten). Ein paar Steffisburg -Junioren, die beim FC Heimberg geparkt wurden, konnten wir dennoch überzeugen bei uns Aktivluft zu schnuppern. Dadurch wurde der Umbruch sehr sanft gestartet. Gegen Ende der Vorrunde, zu der Zeit, wenn die «Senioren» entweder mit irgendwelchen «Bräschteli» zu kämpfen haben oder ihre (gefühlte 18 Wochen lange) Ferien antreten, waren wir froh, dass wir auf ein grosses Kader zurückgreifen konnten. Und auch, dass die jungen Akteure Verantwortung übernehmen wollten.

Mit einer kleinen Serie an Siegen, konnten wir die Vorrunde auf dem erfreulichen dritten Platz abschliessen. Wir waren in allen Partien eine defensiv sehr solidarische, aktive, spielfreudige Mannschaft. Das Toreschiessen bereitet uns noch Probleme. Wie wahrscheinlich fast allen Teams. Wir sind sehr zufrieden mit dem Trainingseinsatz, da ist meist Feuer drin. Die Trainingspräsenz jedoch könnte besser sein. Verabschieden müssen wir uns leider von unserem Torwart Tomas, den es zurück in seine Heimat Portugal zieht. Vielen Dank für deinen Einsatz, dein mutiges rauslaufen und deine Hexereien auf der Linie werden wir sehr vermissen.

Bedanken möchte ich mich noch bei den aktiv Trainern, die sehr flexibel Spieler ausgeliehen haben und auch regelmässig unseren Spielern eine Chance gegeben haben.

Geniesst die Winterpause, bald beginnt schon die Vorbereitung...

Jüre und Joel



Trikotsponsor





Hauswartungen seit 2001
info@sg-cleaning.ch



SG Cleaning
 Facility Management



AUTO WERTHMÜLLER AG

Ihre Peugeot-Vertretung in
 3608 Thun-Allmendingen

HERZLICH WILLKOMMEN

www.autowerthmueller.ch



Zentrale 058 476 90 00 Agrar 058 476 90 01 Energie 058 476 90 02

www.landithun.ch



Johner
 elektro solar kontroll

Johner Elektro AG
 Burgfeldweg 13
 3612 Steffisburg
 033 222 40 28

johner-elektro.ch

wir machen mehr aus energie

johner-solar.ch

FRAUEN 4. LIGA

Der frühere Aufstieg in den Aktivbereich

Wir waren überrascht, als es plötzlich hiess, dass wir in der Saison 23/24 schon in den Aktivbereich wechseln dürfen. Wir haben beide Jahrgang 2005 und hätten somit noch eine Saison bei den Juniorinnen FF-19 spielen können. Bei den Juniorinnen hatten wir ein sehr enges und gutes Team. Es war für uns klar, dass wir das Team vermissen werden. Aus diesem Grund hofften wir schnell bei den Aktiven aufgenommen zu werden. Es haben uns schon Gedanken begleitet wie zum Beispiel, werden wir mithalten können? Wie viel Spielzeit werden wir haben? Wie ist das Team? Sind wir schon bereit dafür? Aber wir haben auch das Positive gesehen. Wir durften schon im Trainingslager im Frühling, als wir vom Wechsel erfuhren einzelnen Trainings in der 4. Liga mitmachen, da die 4. Liga und die FF-19 am selben Ort waren.

Ebenfalls konnten wir mal bei einzelnen Spielen aushelfen gehen, um uns einen Überblick zu verschaffen was so auf uns zukommen würde. Es wurden auch Gespräche durchgeführt, um uns darauf vorzubereiten. Sobald der letzte Match der Saison 22/23 gespielt wurde, haben wir schon bei der 4. Liga angefangen zu trainieren. Für uns war dies natürlich genial, so konnten wir schon einige Trainings absolvieren, bevor der erste Match vor der Tür stand. Die ersten Trainings der Saison nach der Sommerpause verliefen super. Wir hatten einen Teamabend, um die Saisonziele zu besprechen und das Team kennenzulernen. Das Team hat uns gut aufgenommen, wir sind sehr froh darüber. Für uns war es super, dass wir zusammen aufgestiegen sind, weil wir uns bereits kannten und somit nicht allein in den Aktivbereich wechselten. Ebenfalls ist es hilfreich da man sich so austauschen und unterstützen kann.

Unserer Meinung nach liegt der grösste Unterschied zwischen den Juniorinnen und dem Aktivbereich daran dass die Gegnerinnen mehr Spielerfahrung haben. Zusätzlich sind die Spiele schneller und intensiver. Uns war es von Anfang an bewusst dass es eine Umstellung geben würde. Wie das wir am Anfang nicht viel Spielzeit haben würden. Bei den ersten Spielen haben wir angefangen mit 20-30 Minuten spielen. In den Trainings wurden wir immer vom Team und von den Trainern unterstützt. Wir haben viel Positionen orientiert trainiert, das war eine grosse Hilfe. Schon im ersten Training haben wir bemerkt, dass die Trainings intensiver waren, als wir es uns gewohnt waren. Wir konnten uns aber gut an das neue Rhythmus gewöhnen.

Jetzt wo die Vorrunde zu Ende ist können wir sagen das der frühere Wechsel in den Aktivbereich vor allem positive Aspekte mit sich bringt. Wir können uns vorher schon an den Aktivbereich gewöhnen und haben keinen Druck. Es hat sich sehr viel in den letzten 4 Monaten getan. Wir konnten schon kleine Fortschritte erkennen und durften auch schon mehrmals in der Startelf sein und 90 Minuten spielen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Trainern bedanken, dass sie Vertrauen in uns haben und uns so gut unterstützen. Ebenfalls bedanken wir uns bei unserem Team welches und so gut aufgenommen hat und uns unterstützt.

Bericht von Kyara Pinto und Natalie Sauter



Trikotsponsor

ISP
Electro Solutions



Hauenstein
Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

Pikett
033 439 10 08

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?

(033 227 27 27

24-Std. Service



- Ablaufentstopfung
- Strassen- und Flächenreinigung

- Rohr- und Kanalreinigung
- Schachtentleerung



SCHMUTZ THUN.ch
Rohrreinigung · Kranarbeiten

info@schmutzthun.ch
www.schmutzthun.ch

JUNIORINNEN FF-19

Mit vielen neuen und jungen Gesichtern starten wir im August in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Gespickt mit wenigen gestandenen FF 19 Spielerinnen, «frischen» FF 15 und U 16 Girls von Thun gilt es vor allem das «neue» Team und die Spielerinnen kennenzulernen.

Mit einem Testspiel gegen einen unterklassigen Gegner konnten wir unsere neue Zusammensetzung erstmal (erfolgreich) testen.

Dann galt es Ernst, die erste Cup-Runde gegen Roggwil stand an, und dies einem der heissesten Tage des Jahres. Heisst gute Vorbereitung mit genügend Trinken. Nach einem ausgeglichenen Spiel unterliegen wir Roggu im Penaltyschiessen. Trotz dieser Niederlage blieb uns die Freude nicht weg.

Um unsere Ziele, auch im Taktiktischen Bereich zu vertiefen haben wir einen zusätzlichen Theorieabend abgehalten. Auch konnten wir Spielerinnen selbst einmal ein Training gestalten und haben festgestellt das dies gar nicht so einfach ist.

Schon vor der Saison war unser Ziel erstmal den Ligaerhalt in der 1. Stärkeklasse zu halten, dies ist uns vor allen dank der zweiten Saisonhälfte und dem 5. Tabellenrang gelungen.

Die Fortschritte die wir als Team machen sind klar ersichtlich und das stimmt uns zuversichtlich auf die Frühjahrsrunde.

Nun freuen wir uns auf die Wintersaison mit dem einen oder anderen Hallenturnier und vor allem auf das Trainingslager welches wir über Ostern in Näfels abhalten werden.

Wir wünschen allen eine frohe Adventszeit und einen Guten Rutsch

Sportliche Grüsse
Melina

Trikotsponsor







**wo man zusammen
mehr erreicht.**

Valiant Bank AG, Glockentalstrasse 6,
3612 Steffisburg, Telefon 033 439 22 22

wir sind einfach bank.

valiant

Ab dem 22. September 2022
Jeden Donnerstag- & Freitagabend

WEINBAR

mit Degustation und Essen von
18.00 bis 22.00 Uhr...

mit typischen italienischen Apéro Häppchen
und Wein von 18.00 bis 22.00 Uhr.

Wir haben alles was Ihr Herz begehrt:
Italienische Weine, Grappa's und
Delikatessen.

Auch Anlässe nehmen wir gerne an.

Vero Italiano!



**ENOTECA
ITALIA**
IL SALOTTO DEL VINO E GRAPPA

**BOTTEGA
D'ITALIA**
IL PIACERE DEI SAPORI

Hofstettenstrasse 15 / 3600 Thun

info@enotecaitalia.ch
www.enotecaitalia.ch

JUNIOREN B

Aufstieg in die 1. Stärkeklasse

Nach dem Abstieg letzte Saison in die 2. Stärkeklasse, hiess es für uns alles Mögliche tun, um wieder in die 1. Stärkeklasse aufzusteigen. Als erstes mussten wir uns an neue Mitspieler gewöhnen, die aus den C Junioren hochgekommen sind, dies fiel uns aber ganz einfach. Schon nach ein paar Trainings war der Teamgeist zwischen uns sehr gut, dies hat man auch in unserem ersten Testspiel gegen den FC Lerchenfeld gemerkt, wo wir 2:6 gewonnen haben. Bei unserem zweiten Testspiel gegen den FC Frutigen bei einer Niederlage von 5:2, haben wir jedoch gemerkt, dass noch nicht alles stimmt und noch viel Arbeit vor uns liegt.

Unser Ziel war klar, der Aufstieg. Wir waren alle bereit alles für den Aufstieg zu tun - unsere Trainer natürlich auch. Deshalb haben unsere Trainer immer wieder harte Trainings für uns organisiert, da haben wir (grösstenteils) immer mitgemacht. Die Meisterschaft fing für uns sehr gut an. Mit einem 2:14 Auswärtssieg gegen den FC Interlaken. Den Berner- Cup haben wir auch sehr gut gestartet mit einem 2:9 Sieg gegen den SV Kaufdorf. Weiterhin haben wir hart trainiert und dies hat sich auch immer wieder ausgezahlt, denn an den Wochenenden waren wir immer wieder erfolgreich, auch gegen das zweitplatzierte Team Simme/Saane (Sarina) konnten wir auf dem Eichfeld 4:0 gewinnen und somit eine «Sicherheit» aufbauen.

In derselben Woche hatten wir auch die zweite Runde des Berner- Cups, wo wir dann leider nach einer Niederlage gegen den FC Dürrenast YL auch rausgefallen sind. Somit war der Fokus 100% beim Aufstieg. Plötzlich kam die Nachricht, die niemand hören wollte, und auch niemand erwartet hat, dass Pädü im Terroranschlag in Belgien ums Leben gekommen ist. Dies hat uns alle sehr stark runter gedrückt, jedoch war es auch eine extra Motivation, diesen Aufstieg zu erreichen. Am folgenden Wochenende im Spiel gegen den FC Rothorn haben wir eine Schweigeminute für Pädü gemacht und haben für ihn einen 0:10 Sieg geholt.

Das folgende Wochenende hatten wir zwar kein Spiel, aber wir haben eine sehr gute Nachricht bekommen, wir sind aufgestiegen, denn das zweitplatzierte Team Simme/Saane (Sarina) hat gegen den FC EDO Simmen verloren und somit war der Aufstieg gesichert.

Gefeiert wurde jedoch noch nicht, denn wir hatten noch ein Spiel gegen den FC Spiez. Für dieses Spiel haben wir uns noch ein paar Ziele gesetzt, und zwar: 8 Spiele 8 Siege zu haben und eine Tordifferenz von +50 zu haben und natürlich auch auf dem Eichfeld den Fans zu zeigen, was wir drauf haben ;). Diese Ziele konnten wir alle noch erreichen, denn wir haben unser letztes Spiel mit einem 17:0 gewonnen. Nach Abpfiff wurde ausgelassen gefeiert und auch ein Schluss in diese Vorrunde gesetzt.

Im Namen der B Junioren bedanke ich mich herzlich für alles, was unsere Trainer für uns getan haben, auch nach dem Tod von Pädu kamen sie auf das Feld und haben für uns ein Training gestaltet. Ohne euch, wäre all das nicht möglich gewesen. Danke Jesús und Dragan. Ein spezielles Dankeschön an alle Eltern, Geschwister, Kollegen etc. für die ganze Unterstützung in dieser Zeit.

#11 Ricardo



Trikotsponsor



Wir sind Partner.

Profitieren Sie von exklusiven Vergünstigungen auf Ihre Zusatzversicherungen dank der Partnerschaft mit Visana. Sie erhalten CHF 100.– für den Abschluss ausgewählter Zusatzversicherungen.



Jetzt profitieren:

visana.ch/khk/fcsteffisburg

Visana, Generalagentur Thun

Telefon 033 227 25 11, thun@visana.ch

Willkommens-
geschenk:
CHF 100.–



ALLES AUS EINER HAND

- > Verkehrswertschätzungen
- > Immobilienverkauf
- > Architektur + Bauleitung



rychenerimmobilien+bau
ambh

Tel. 033 437 00 55
www.rychenerimmobau.ch

JUNIORINNEN FF-15

Nid ufgeh!

Afangs Saison heimr ganz vii neu Spielriner becho. Jede het sech a z neue Team ud neu Konsultation müesse drahwöhne. D trainings vor dä Matche si teilwis guet und lustig ksi aber oh hert u ahsträngend. Mir hei vii Matche verlore aber hei immer versuecht us üsne fähler z lerne und üs z motiviere mit üsem Sprüchli „One Team one Spirit“. Doch leider hets nid glängt mit üsne Pünkt und somit simr leidr abgstige. Dr abgstig id 2.Sterkliklass het üs no meh d motivation geh d nächst Saison 120% z geh. Düre Winter wei mir üs verbesserä und meh zemme haute. Am Mittwoch uf dr Zelg mit Technick und am Fritig ihr Haue mit Usdur. Üses Ziu für d nächst Saison isches widr uf z stige, mir wärde üs iz ihr Winterpouse guet uf d nächst Saison vorbereite und ufarbeite.

Im Name vo üsem Team ff-15 bedanke mir üs bi üsne Trainer Tom , Peschä und Resu das sie sech Zit für üs hei gno und aues organisiert hei und oh wens nid immer eifach mit üs ish ksi und dir vii Närke heit müesse ha für üs simr euch Dankbar für die Unterstützig und die tolli Zit. Und mir danke oh aune Eutere wo üs immer si cho unterstützte und üs gfahre hei. Und oh natürlech nid zum vergesse de Spilerine wo üs oh si cho unterstützte und si cho usheufe bi üsem Team. Merci vii mau!

Nova, Elena & Hanna



Trikotsponsor





DER **Schlaf** SPEZIALIST

BETTEN

Naturbetten | Wasserbetten
Klassische Betten...

WASSERBETTEN

Wartung, Installation und Reparatur
Transport und Einrichtung
bei Umzug | Zubehör

TEXTILIEN

Bettwäsche | Duvets | Kissen

Frutigenstrasse 46A | 3600 Thun | Tel: 078 776 44 92 | derschlafspezialist.ch



- Sanitär
- Heizung
- Reparatur-Service

Austrasse 42
3612 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
Fax 033 439 01 29
info@galli-ag.ch

JUNIOREN C PROMOTION A

Aller Anfang ist schwer. So oder so ähnlich könnte man die ersten Wochen der neuen Saison zusammenfassen. Nicht nur das neue Trainerteam, welches auf diese Saison hin die frisch in die Promotion aufgestiegene Mannschaft übernommen hat, musste sich auf neue Gegebenheiten und Herausforderungen einstellen. Auch der neu zusammengestellte Kader durchschritt zu Beginn einen gewissen Findungsprozess. Entsprechend war die Qualität der ersten Trainings in neuer Zusammenstellung eher bescheiden. Automatismen fehlten, taktisches Verständnis musste bei einigen geweckt werden (insb. bei den ehemaligen D-Junioren, welche zum ersten Mal auf dem «grossen Feld» spielten) und das Trainerteam versuchte der Mannschaft den Teamgedanken einzupflegen.

Daher war es nicht verwunderlich, dass die Testspiele durchzogen und sehr inkonstant ausfielen. Am einen Tag schaute ein Unentschieden gegen eine Youth League-Mannschaft heraus, an einem anderen gab es von einem Team aus der 1. Stärkeklasse auf den Deckel. Vor dem Saisonstart war die Verunsicherung entsprechend gross, wo wir mit der Mannschaft im Vergleich mit unseren Ligakonkurrenten überhaupt stehen. Trotzdem war das Vorrundenziel allen klar: Ligaerhalt!

Als wir dann die ersten drei Saisonspiele verloren und zudem noch gegen einen deutlich schwächer eingestuften Gegner aus dem Cup ausschieden, war das Selbstbewusstsein und der Glaube an unser Team und unser Ziel natürlich stark strapaziert. Es waren zwar klare Fortschritte im spielerischen Bereich wie auch in der Persönlichkeitsentwicklung spür- und sichtbar, die nötigen Punkte für das angestrebte Vorrundenziel fehlten jedoch.

Die zwei folgenden Spiele gewannen wir mit einem Gesamtscore von 20:1. Plötzlich hatten wir nicht nur zwischenzeitlich die beste Offensive der Liga, sondern auch das Selbstvertrauen der Mannschaft stieg. Ausserdem bewirkten diese Siege, dass die Jungs merkten, dass sie in der Promotion nicht nur mithalten, sondern gar gewinnen konnten und das auf eindruckliche Art und Weise. Wir hatten also doch zurecht unseren Platz in dieser Spielklasse. Das Team rückte zusehends zusammen und auch die Qualität und Leistungen erhöhten sich eindrucklich. Teilweise konnte man sich sogar mit gepflegtem Kurzpassspiel völlig unbeeindruckt aus starken Pressingsituationen der Gegner aus der oberen Tabellenhälfte befreien. Solche Aktionen freuten das Trainerteam nicht weniger als schön herausgespielte Tore.

AAus den fünf darauffolgenden Spielen resultierten dann noch ein Sieg, ein Unentschieden und drei Niederlagen. Dies bedeutete in der Endabrechnung, dass wir nach zehn Spielen mit 10 Punkten und einem positiven Torverhältnis von +7 die Vorrunde auf dem 9. Platz abschlossen. Ohne die vier gesammelten gelben Karten wären wir sogar auf Rang 8 gelandet. Nichtsdestotrotz bedeutete dies, dass wir unser Vorrundenziel, den Ligaerhalt, souverän und sogar einen Spieltag vor Ende der Hinrunde erreicht hatten. Wer unsere Spiele regelmässig besuchte, würde uns sicherlich zustimmen, wenn wir sagen, dass wir, gemessen an den Verläufen der einzelnen Spiele, vielleicht sogar mehr Punkte und dadurch eine höhere Platzierung verdient hätten. Nicht zuletzt dank der stets sehr hohen Trainingspräsenz, können wir alles in allem zufrieden sein mit der Entwicklung, die das Team seit dem Sommer genommen hat.

Nun beginnt die Hallensaison, in der wir bis Ende des Jahres an der Koordination feilen und viel «gschütteleet» wird. Ab dem neuen Jahr starten wir dann richtig in die Vorbereitung, wo wir taktisch, technisch und vor allem konditionell an uns arbeiten werden, um eine erfolgreiche Rückrunde in Angriff nehmen zu können.

Auf diesem Weg möchten wir es uns nicht nehmen lassen, uns ganz herzlich bei allen zu bedanken, die uns auf irgendeine Art und Weise unterstützt haben. Vielen Dank an die Familien und Freunde für die lautstarke Unterstützung an unseren Matches, egal ob zu Hause oder auswärts. Spezieller Dank zudem an die Eltern, die sich für's Fahren an die Auswärtsspiele nie zu schade waren, selbst wenn wir unter der Woche nach Feierabend bis spät abends ins Seeland fahren mussten. Besonderer Dank gilt Nouara Boulaouche (Sämu's Mami) für die Dresswäsche, dank welcher wir jedes Spiel und viele Trainings mit sauberer und wohlriechender Ausrüstung bestreiten konnten. Merci viu mau unseren Freundinnen und Frauen für die Geduld und das Verständnis, dass von August bis Anfang November praktisch jedes Wochenende mit Fussball verplant war. Nicht zuletzt gilt unser Dank natürlich an die Jungs, die stets zahlreich und mit Engagement an den Trainings teilnahmen und selbst krank oder verletzt die Trainings und Spiele schauen kamen, damit sie "chli bim Team chöi sii." Das ist Teamgeist!

Nun wünschen wir allen eine aushaltbare fussballfreie Zeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fussballerische Grüsse
Dämu, Sämu & Tinu



Trikotsponsor





*messerli bauteam ag
thunstrasse 61
3612 Steffisburg
www.messerli-bauteam.ch*

COMVATION AG • Burgstrasse 20 • 3600 Thun
T +41 33 226 60 00 • info@comvation.com

Der Coach für Ihre Website:
www.comvation.com

comvation
web development competence

Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
Oberdorfstrasse 8
3612 Steffisburg
Tel 033 439 06 06
www.ispag.ch

JUNIOREN C, 2. STÄRKEKLASSE

Alle Jahre wieder bildet sich im Sommer ein neues Team. Auch das Trainer-Duo Ismael und Dominic stehen vor einer neuen Herausforderung. Nach 2 Saisons D Junioren steigen Sie nun in den 11erFussball ein.

Mit einer enorm hohen Trainingspräsenz von durchschnittlich 22 Spieler merkt man, dass das ganze Team sehr motiviert ist. Umso schwerer wird die Entscheidung jeweils am Donnerstag, das Aufgebot fürs Wochenende zusammenzustellen. Ziel ist es, in der Vorrunde ein Team zu bilden, um in der Rückrunde vorne mitspielen zu können.

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase starten wir am 20.8.23 gegen den FC Dürrenast in die Meisterschaft. Bei heissen Temperaturen starten wir einigermaßen gut in das Spiel und gehen kurz vor der Trinkpause mit 0:1 (Torschütze Christian) in Führung. Doch leider macht uns die Hitze mehr Mühe als unserem Gegner. Auch aufgrund von mangelnder Kondition verlieren wir das Spiel am Schluss mit 1:6.

Nach 2 weiteren, wichtigen Trainingseinheiten spielen wir am 26.8 Zuhause gegen den FC Lerchenfeld. Das Ziel ist klar, die ersten 3 Punkte. Doch wir tun uns mit der Chancenauswertung schwer und gehen daher mit einem 0:0 in die Pause. Nur 2 Minuten nach Wiederanpfiff dann die Erlösung, Leo Netz zum 1:0 ein. In der 71. Minute ist es erneut Leo der mit einem wunderschönen Solo das 2:0 erzielt und nur kurze Zeit später trifft Shane zur 3:0 Vorentscheidung. Lerchenfeld schießt dann noch das Ehrentor bevor Leo mit dem letzten Angriff im Spiel zum 4:1 Endresultat trifft.

Am 02.09 folgte der Höhepunkt der Vorrunde. Das Spiel gegen das Team Chiesetau c. Das bis dahin ungeschlagene Team Chiesetau konnten wir dank einer grandiosen Teamleistung mit 3:7 gewinnen. Wir waren von der 1. Minute an bereit und führten dadurch bereits nach einer Viertelstunde durch die Tore von Cléry, Christian und Leo mit 3:0. Jeder auf dem Platz war bereit, 120 % zu geben und das zahlte sich in den Zweikämpfen aus. Nach 2 Toren von Severin und einem weiteren von Christian führten wir zur Pause mit 1:6. Uns war bewusst, dass wir nicht nachlassen dürfen, da das Team Chiesetau mit einer Reaktion in die 2. Halbzeit starten wird. Auch wenn die 2. Halbzeit nicht ganz so stark war wie die 1. konnten wir gleichwohl dank einem weiteren Tor von Severin mit 3:7 gewinnen und dem Team Chiesetau c die erste und einzige Saisonniederlage zufügen. Bravo Jungs, starke Leistung!

09.09 Heimspiel gegen den FC Wattenwil. Mit einer durchrotierten Mannschaft starten wir in die 1. Halbzeit und gehen früh durch Christian mit 1:0 in Führung. Trotz schlechter Leistung gelang es uns, das 1:0 in die Pause zu bringen. Eine Reaktion muss kommen. Und sie kam. Dank 3 weiteren Toren von Christian gewannen wir das Spiel am Schluss mit 4:0.

23.09 das letzte Spiel vor den Herbstferien gegen den FC Reichenbach. Auch in diesem Spiel konnten wir leider nicht an der Leistung gegen das Team Chiesetau anknüpfen. Nach einer ausgeglichen 1. Halbzeit, mit 2 Weitschusstoren von Severin und einem starken Solo von Christian gehen wir mit einem 3:3 in die Pause. In die 2. Halbzeit starten wir besser und können dank eines Doppelpacks von Leo mit 5:3 in die letzten 10 Minuten gehen. Doch enttäuschenderweise bringen wir diesen Vorsprung nicht über die Zeit und bekommen innert 2 Minuten den Ausgleich und müssen sogar noch um einen Punkt zittern. Endresultat 5:5.

Nach der Herbstpause kommen 3 Härtetests. Mit dem Team Chiesetau b, SV Kaufdorf und dem Frauenteam Thun Berner Oberland u16 treffen auf 3 spielerisch starke Teams.

21.10 gegen das Team Chiesetau b entwickelt sich in der 1. Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe. Dank eines deutlichen Chancenplus des Team Chiesetau können wir uns am Ende glücklich heissen, nur 0:1 verloren zu haben. Es hat leider nicht jeder 100 % Leistung auf den Platz gebracht.

29.10 Das letzte Auswärtsspiel der Vorrunde gegen den SV Kaufdorf. Nach einigen Startschwierigkeiten und dem 1:0 Gegentreffer haben wir uns langsam gefangen und wurden immer stärker. So gelang es uns, durch Christian in der 25 und 28 Spielminute das Spiel zu drehen. Beim Stand von 1:2 haben wir ungünstigerweise einen Penalty verschossen und kurz vor der Pause das 2:2 kassiert. Ein Spiel, dass auf beide Seiten kippen kann. Kurz nach Wiederanpfiff trifft Kaufdorf zum 3:2. Es gelang uns leider nicht mehr, zurück ins Spiel zu kommen und somit verlieren wir erneut knapp.

04.11 Letztes Spiel der Vorrunde gegen den Aufstiegskandidaten Frauenteam Thun Berner Oberland u16. Bei Regen und tiefen Temperaturen erwischen die Mädchen den besseren Start. Trotz viel Kampf und Leidenschaft gehen wir mit einem 0:2 Rückstand in die Pause. Mit dem gleichen Kampfgeist starten wir in die 2. Halbzeit und es gelingt uns durch Yannick denn Anschlusstreffer zum 1:2 zu erzielen. Bei diesem Spielstand blieb es bedauerlicherweise auch. Wir gratulieren den Mädchen zum Aufstieg!

Mit 3 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen beenden wir die Herbstrunde auf dem 6. Schlussrang.

Nun arbeiten wir in der Winterpause weiter an unserer Kondition und Kraft und kommen im Frühling gestärkt zurück!

Schöne Festtage und Sportliche Grüsse
Dominic



Trikotsponsor





CERTINA
SWISS WATCHES SINCE 1884



**Für Uhren und
guten Service
zum Uhrmacher**

Schmucktruckli

Thunstr. 11 · Ziegelei · 3612 Steffisburg
www.sterchi-uhren.ch

Wir bieten:

- ✓ Uhren
- ✓ Schmuck
- ✓ Trauringe
- ✓ Bébé Bracelets
- ✓ Kinderbestecke
- ✓ Gravuren
- ✓ Reparaturen
- ✓ Batterieservice

04310638



Massarbeit in Stahl und Metall

Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch



**RESTAURANT
BRASSERIE 98**
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB

JUNIOREN DA



Integrieren neue Teammitglieder und Aufbau für Frühlingsrunde.

Die beiden Hauptziele der Herbstrunde waren, die neuen Teammitglieder gut und möglichst rasch zu integrieren und das Team für die Frühlingsrunde 2024 so aufzubauen, dass wir die Spitze angreifen können.

Das erste der beiden Ziele ist vollumfänglich erfüllt. Die neuen im Team wurden sehr positiv aufgenommen und haben sich großartig eingefügt. Das Team kann nun persönlich und sportlich weiterwachsen.

Am zweiten Ziel, uns für die Frühlingsrunde 2024 vorzubereiten, um dann die Spitze in der Gruppe anzugreifen, daran arbeiten wir und sind gut unterwegs. Uns gibt die Tatsache Zuversicht, dass dies rückblickend gesehen auch in der Herbstrunde bereits möglich gewesen wäre.

Rückblick Herbstrunde

Aus Sicht des Trainers eine sehr geglückte Runde. Mit mehrheitlich positiven und guten Auftritten konnten wir uns in der Gruppe stark positionieren. Die spielerischen Ansätze waren sichtbar. Das Training zeigte gegen Ende der Runde seine Wirkung. An Kampf und Moral fehlte es der Mannschaft sowieso nie.

Wir haben mit einigen Anlässen viel für den Teamgedanken getan. Vom Pizzaplausch über Theorieabende mit Teamspielen von cool & clean, Besuch Spiel FC Thun – FC Vaduz und vielen kleineren Events. Das Team ist toll und die Moral immer top.

Ich denke sogar es wäre schon in der Herbstrunde der erste Platz drin gewesen. In Interlaken müssten wir gewinnen, waren wir doch noch bis in den Schlussabschnitt mit 2:1 in Führung gelegen. Denn bei einem Sieg wäre der erste Schlussrang resultiert. Es kam anders, wir verloren wegen einem umstrittenen Elfmeter und einem Offsidetor. Bitter ist es, wenn man dies so sieht und wir nun mit nur 2 Punkten Rückstand auf die Spitze auf dem 5. Tabellenrang enden. Wir lernen daraus, wollen das vorher selbst klar machen.

Mit einem sehr guten Spiel zum Abschluss gegen Chiesetau konnten wir uns mit positiven Eindrücken aus der Herbstrunde verabschieden.

Fast alle Spiele waren ausgeglichen und eng. Dies, eine ausgeglichene Gruppe, machen es viel interessanter und spannender. Wir wissen nun, wir können mit diesem Team alle Gegner aus unserer Gruppe schlagen.

Das nehmen wir mit und gehen motiviert ins Wintertraining. In der Halle und auf den Joggingrunden wollen wir uns fit halten und vorbereiten. Bis zum Jahreswechsel stehen Spiele, Spass und vor allem auch

Fitness-, Beweglichkeit und Kraftübungen im Vordergrund. Ab dem neuen Jahr wird dann das Augenmerk auf die Spritzigkeit und auf die Kondition gelegt.

Der Teamgeist soll bei den Joggingpausen, bei Tee und mit lustigen Witzen, Austausch über Fussball und die Welt, beim Trainer auf der Terrasse auch nie zu kurz kommen.

Ein Turnier auf Kunstrasen im Rahmen des FBVJ-Projektes „Footeco meets Juniors D“ steht an. Dort treffen wir unter anderem auf den FC Thun. Ausbildungsorientierter Fussball steht im Vordergrund.

Ziel: Austausch mit D-Junioren und Footeco-Teams und Trainer.

Weiter sind wir bei zwei Hallenturnieren, eines in Spiez (Spiezer Cup 2023) und eines in Zollikofen (Junior Champions Cup; Qualifikationsturnier) angemeldet.

Ein großer Dank geht an die Eltern für ihr Engagement, Fahrgemeinschaften und vor allem auch für die moralische Unterstützung, für das „mitfanen“!

⚽ Einer für alle – Alle für einen! ⚽



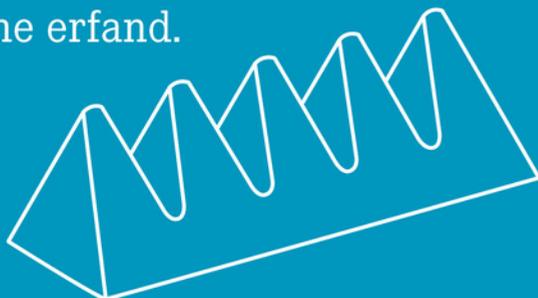
Bei aller Disziplin und bei aller Übungsintensität, Grundlage dazu ist genau das, was diese Bilder zeigen.

12.11.23 Brüno

Trikotsponsor



Wir drucken seit 1878,
bevor Theodor Tobler
die Toblerone erfand.



www.ldb.ch

Länggass Druck

Passion seit 1878



**Restaurant Bahnhof
Steffisburg-Station**

unser grosser Saal
eignet sich für alle Anlässe.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

Fam. H.P. Zurflüh-Egger

Tel. 033 437 24 44

Di/Mi Geschlossen

Coiffure 2000
Damensalon.



OLAPLEX.
*Einzigartige Haarreparatur,
Stärke, Glanz & eine gesunde
Struktur durch dauerhaften
Wiederaufbau von innen*

Oberdorfstrasse 14, Steffisburg
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
033 437 60 27 – Montag offen!
coiffure-2000@gmx.ch



FELDSCHLÖSSCHEN

JUNIOREN DB

Alles neu – Unter diesem Motto hat für die Junioren Db die Saison 2023/24 gestartet. Die bisherigen Trainer Dominic und Ismael haben ein neues Team übernommen und zwei unerfahrene Trainer machen ihre ersten Gehversuche in diesem Amt. Plus wurden die Junioren Dc in das Team integriert. Am ersten Trainingstag nach den Sommerferien waren beinahe 30 Nasen anwesend und wir zwei standen vor keiner leichten Aufgabe. Schritt für Schritt haben wir uns langsam mit der neuen Herausforderung zurechtgefunden.

Die ersten Wochen waren für alle eine Angewöhnung an Veränderungen. Noch nie haben die Kinder in einem so grossen Team gespielt. Die Saison versprach fulminant und interessant zu werden und die Herbststunde machte Lust auf mehr. Wir konnten grandiose Siege einfahren, mussten uns aber zwischendurch auch mal geschlagen geben. Trotz allem steht der Spass im Vordergrund und das Team beginnt zusammenzuwachsen.

Ein grosses Highlight war unser erstes Saisonspiel. In der brütenden Hitze von Konolfingen haben wir dem Gastgeber trotz Trikotpanne die Punkte abgenommen und gezeigt, dass mit uns zu rechnen ist und wir bis zum Schluss kämpfen. Das Eis am Schluss hat danach nochmal besser geschmeckt!

Gegen Wattenwil blieben wir weiter ungeschlagen, mussten uns aber mit einem Remis begnügen. Die Stimmung im Team war super und alle freuten sich auf den weiteren Saisonverlauf. Unser bestes Spiel haben wir anschliessend gegen FC Rot-Schwarz gespielt, welche die souveränen Tabellenführer waren. Alle Spieler haben bis aufs Letzte gekämpft und den grossen Favoriten an den Rand einer Niederlage gebracht. Leider wurden wir für unseren Einsatz nicht mit Punkten belohnt.

Gegen Team Chisetau konnte ein ungefährdeter 6:1 Sieg herausgespielt werden, wobei der FC Steffisburg alle 7 Tore selber schoss und wir als Trainer wurden daran erinnert zu kontrollieren, ob wirklich alle Spieler ihren Armschmuck ausgezogen haben. Denn jedes Mal mit einer gelben Karte zu starten wird auf Dauer etwas mühsam. Seither ist es selbst unter den Spielern zu einem Ritual geworden, sich gegenseitig zu kontrollieren.

Nach diesem Spiel wurde die Routine mit 2-mal Training und Match am Wochenende durch unregelmässige Unterbrüche gestört und das hat dem Team merklich nicht gutgetan. Wir haben den Rhythmus verloren und danach auch jedes Spiel. 2 davon sehr deutlich.

Das letzte Spiel schien aber wieder für uns zu laufen und im ersten Drittel waren wir so überlegen wie noch nie. Nur die Torausbeute war etwas mager. Bei 15 Torschüssen nur 1 Tor. Mental haben wir bereits auf Sieg geschaltet und die altbewerte Regel im Fussball hat uns kalt erwischt: «Wer die Tore vorne nicht schießt, bekommt sie hinten». Und somit ging dieses Spiel auch verloren.

Jetzt haben wir mit dem Hallentraining begonnen und um unsere Fitness oben zu behalten, machen wir gelegentlich eine Joggingrunde. So gerne wir alle lieber draussen spielen, wird fleissig und mit grossem Einsatz in der Halle trainiert.

Abschliessend gilt zu sagen, dass wir uns freuen, zusammen mit dem Team weiter zu wachsen und noch viele tolle Momente zu erleben.

Sportliche Grüsse von den beiden Trainern

Marlon & Cyrill

Trikotsponsor



JUNIOREN EA

Junioren Ea: 3 Turniersiege in 8 Tagen

Die Junioren Ea zeigen gegen ende der Vorrunde erfreuliche Fortschritte und gewinnen 3 Turniere in 8 Tagen. Oder: was lange währt wird endlich gut. Das Trainerteam hat in den ersten 3 Monaten mit den 10jährigen Jungs vor allem im taktischen Bereich gearbeitet. Es ist gelungen die Jungs zu überzeugen, dass wir als Team wesentlich mehr erreichen können als wenn jeder Einzelne sein Glück versucht.

Turniersieg im Isenschmid-Cup

Im ersten Turnier auf Kunstrasen nach der Meisterschaft, zwischen 2 Teams aus Spiez und 2 Teams aus Steffisburg, wurde das bedauernswerte Eb-Team von Spiez von der ersten Minute an gewaltig unter Druck gesetzt. Gefällige Kombinationen schlossen unsere Jungs in regelmässigen Intervallen mit einem Tor ab; Resultat 8:1 für Steffisburg. Nächster Gegner war das Ea-Team von Spiez; aus den früheren Partien gegen diesen Gegner wussten wir, dass wir gewinnen mussten, wenn wir den angestrebten Turniersieg einfahren wollten. Wie üblich entwickelte sich ein hochstehendes Spiel gegen diesen starken und immer sehr fairen Gegner. Diesmal konnten wir den Match aber dominieren, verzeichneten aber nicht weniger als 6 Aluminium-Treffer! Verdientermassen glichen wir kurz vor Schluss zum 2:2 aus. Uff, gerade noch gut gegangen. Das letzte Spiel gegen Eb von Steffisburg gewannen wir mit dem gleichen Resultat wie gegen das b-Team von Spiez. Damit war der erste Turniersieg geschafft, weil uns das Steffisburger Eb Team Schützenhilfe leistete und gegen Spiez Ea nur mit einem Tor Unterschied verlor.

Alle Spiele gewonnen beim TC Thun Sichtungstraining

Am nächsten Tag lud der FC Thun zu einem Turnier mit allen E-Teams des Berner Oberlandes ein. Dabei erhält der FC Thun die Gelegenheit, die besten E-Spieler im direkten Vergleich mit ihren Altersgenossen im Einsatz zu sehen mit dem Ziel, die talentiertesten Spieler zu einem zusätzlichen Fördertraining einzuladen.

Bei diesem Turnier nach dem neuen «play more football» System mit je 3 Partien mit 3:3 Spieler und 3 Partien mit 6:6 Spielern mussten wir die Jungs nicht extra motivieren. Das Ziel für die Jungs war es, sich den Talentspähern so gut als möglich zu präsentieren. Wie zu erwarten war, dominierten wir unsere Gegner aus Grosshöchstellen, Oberdiessbach und Dürrenast fast nach Belieben und gewannen alle 6 Spiele.

Turnier-Sieg am Hallenturnier des FC Spiez

Beim dritten Turnier in 8 Tagen starteten wir verhalten mit einem Sieg und 2 Unentschieden in die Gruppenspiele. Es reichte trotzdem für die Halbfinalqualifikation gegen den Sieger der anderen Gruppe, den FC Belp. Diesen starken Gegner überfuhren wir regelrecht mit sehenswerten Kombinationen und Toren und fuhren einen ungefährdeten 4:0 Sieg ein. Das Finalspiel gegen die E-Junioren des FC Lerchenfeld war das Highlight des Turniers. Gepflegte Kombinationen von beiden Teams wechselten sich ab, aber die Verteidiger und Torhüter hielten dicht bis 40 Sekunden vor dem sich abzeichnenden Penaltyschiessen; durch einen bemerkenswerten Energieanfall unseres kleinsten Spielers erzielten wir den Siegtreffer und gewannen das 3. Turnier in 8 Tagen.

Was für eine Bilanz! Bei der Teilnahme an Turnieren der haben wir den Fokus neu definiert. Wir wollen jedes Turniere gewinnen, an dem wir teilnehmen. Im Gegensatz zur Meisterschaft, wo der Fokus vor allem auf die spielerische und taktische Weiterentwicklung der Spieler gelegt wird. Wir finden es richtig und wichtig, dass die jungen Spieler schon früh eine Siegermentalität entwickeln können. Natürlich geht das nur, wenn auch das entsprechende Spielermaterial zur Verfügung steht. Und das ist beim aktuellen Team der Ea-Junioren des FC Steffisburg eindeutig der Fall. Neben sehr guten Spielern sind wir auch eine verschworene Gemeinschaft geworden, welche durch Dick und Dünn zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt. Bravo Jungs, macht weiter so!

Stefan und Alex Schenkel



Trikotsponsor

MIGROS

JUNIOREN EB

Am 18. August 2023 haben wir – das Co-Trainer-Team Schaub/Tschanz die Eltern zu einem Kickoff-Event empfangen, einander kennengelernt und die Zusammenarbeit für die kommende Saison definiert. Mit grosser Vorfreude und eingekleidet in unseren neuen Trikots (herzlichen Dank, AEK Thun!) haben wir unsere erste Saison mit den Junioren Eb in der zweiten Stärkeklasse in Angriff genommen. Eingeweiht wurde das Dress in einem Testspiel gegen den FC Spiez Ea (1. Stärkeklasse) mit einer 10:17 Niederlage. Ein erneutes Aufeinandertreffen am 11. November 2023 ging nur noch mit 3:4 verloren was viel über die Fortschritte des Teams aussagt. Die 6 Jungen mit Jahrgang 2013 und 9 Spieler mit Jahrgang 2014 sind rasch zu einem gut funktionierenden Mannschaftsgefüge zusammengewachsen. Die Jungs freuen sich auf die Turniere und werden jeweils von vielen ZuschauerInnen begleitet und angefeuert. Anlässlich des Spiels FC Thun – FC Vaduz am 29. Oktober 2023 durften die Junioren Eb beide Mannschaften als Einlaufkids begleiten.

Über den Winter tragen wir an vier Spieltagen den Wintercup by Isenschmid AG aus. Hierbei können wir uns dank des Engagements des Sponsors auf dem Kunstrasen des FC Hünibach mit den Junioren Ea und Eb des FC Spiez und mit den Junioren Ea des FC Steffisburg messen. Herzlichen Dank der Isenschmid AG! Schaut doch bei Interesse an einem der vier Spieltage vorbei oder besucht die Homepage des Events unter <https://wintercup-by-isendschmid-ag.jimdosite.com>.

Es gibt jeweils eine Festwirtschaft während und nach dem Spielbetrieb. Nebst dem Wintercup werden wir drei Hallenturniere bestreiten.

In der Rückrunde führen wir weiter, was wir in der Vorrunde begonnen haben, indem wir spielerisch und mit viel Freude die jungen Fussballer weiterentwickeln wollen. Ein Highlight der Rückrunde soll der Besuch eines internationalen Fussballturniers im grenznahen Ausland werden.

Ein grosser Dank geht an die Kinder und Eltern für die tolle und unaufgeregte Zusammenarbeit und die weiteren Teamsponsoren Galli AG Sanitär Heizungen Steffisburg, Hofstetter Zelt + Event AG Walkringen und Treuhand-Zentrum AG in Muri bei Bern!

Dino Schaub / Chrigu Tschanz



Trikotsponsor



JUNIOREN EC

Als wir im Sommer das neue Team begrüßten, war es für uns ein leichtes Spiel. Die meisten Junioren kannten sich bereits, da sie vorher schon zusammen gespielt hatten oder zusammen in die Schule gingen. Somit mussten nur wir Trainer die Namen der Kinder erlernen, da die Junioren diese bereits kannten. Dies sahen wir ihnen auch direkt an. Im Training wurden die Namen gerufen, Laufwege und Kombinationen waren bereits vom Pausenhof einstudiert und das füreinander gehen und laufen musste man ihnen auch nicht eintrichtern. Somit war es für uns ein wahrer Selbstläufer. Nach drei guten Trainings bestritten wir dann auch unser erstes Turnier. Dort sahen wir zum ersten Mal das wirkliche Potential der Mannschaft. Gute Qualität der Pässe, schöne Tore und schon die ersten Siege konnten wir einfahren. Es gab sicherlich noch Dinge, wo wir uns verbessern müssen, jedoch für ein so frisches Team eine sehr gute Leistung. Somit trainierten wir weiter und konnten in den Trainings sowie an den Turnieren immer mit zahlreichen Spielern antreten. Der Traum von jedem Trainer. Jedoch trägt dies auch Schattenseiten mit sich und so mussten immer ein bis zwei Spieler zuhause warten, da wir ansonsten zu viele gewesen wären. Eine Ausnahme gab es jedoch schon. Das Heimturnier. Mit 16 Spielern traten wir zuhause gegen den Rest der Welt an. Im 3 gegen 3 verloren wir keinen Match und mussten nur einmal ein Unentschieden gegen Interlaken einbüßen. Im 6 gegen 6 sah dies nicht anders aus. Mühelos überrannten wir die ersten zwei Gegner bis zum Schlusspiel gegen Lerchenfeld.

Dort gingen wir zuerst mit 2 zu 0 in Führung und mussten dann, als die zweite 5er Gruppe auf das Feld trat, 5 Gegentore begutachten. Ein taktischer Fehler des Trainer-Duos. Mit Tränen in den Augen kam die zweite Gruppe vom Platz und wir wollten ihnen schon Mut machen und die Jungs und Mädels trösten, als auf einmal die dritte Gruppe zu ihnen lief und sagte: "Machet euch keinen Sorge mir hole das no!". Eine Mentalität wie die Profis sie besitzen und auf einmal stand es 3 zu 5, dann 4 zu 5 und dann 5 zu 5. Wir übten immer mehr Druck auf die Gegner aus und waren knapp vor dem 6 zu 5, als leider die Zeit schon um war. Dieses Unentschieden fühlte sich wie eine Niederlage an. Nichtsdestotrotz haben wir Stärke und Teamgeist bewiesen und gingen trotzdem wieder als Tagessieger nach Hause. Jedoch lief es nicht immer rund. Als wir in Brienz gegen zwei Ea Mannschaften und eine Eb Mannschaft spielten, mussten wir ein paar Niederlagen einstecken. Für uns Trainer war dies nicht so schlimm wie für unsere Mädels und Jungs.

Wir sahen, dass wir den Gegnern auf Augenhöhe begegneten, doch für die Junioren zählte nur der Sieg, ein weiterer Ausdruck für die hohe Mentalität in unserem Team.

Als Abschluss wollen wir uns für diese schöne Vorrunde bei unseren kleinen Profis und auch bei deren Eltern für die Mithilfe und die tolle Unterstützung bedanken. Ihr seid SUPER und wir freuen uns schon darauf, in der Rückrunde weitere Siege mit euch feiern zu dürfen. ;)

Das Trainer-Duo

M.Tanner und J.Zmoos



Trikotsponsor



JUNIOREN FA

Alle Jahre wieder. Ich durfte, nachdem 8 von 12 Spielern altersbedingt in die Junioren-E aufgestiegen sind, ein neues Fa-Team zusammenstellen. Vier Jungs, unter anderem mein Grosskind Leonardo, konnte ich für das neue Team behalten und acht weitere Jungs sind aus dem letztjährigen Fb-Team und dem Schul-Sport zu uns gestossen. Gleichzeitig konnte ich der Vater eines neuen Spielers, Jonas Lüdi als Co-Trainer gewinnen. Lüdi wie er genannt wird ist aktiver Fussballspieler und kennt sich bestens für die Aufgabe aus. Wir verstehen uns blindlings und es macht richtig Spass zusammen das neue Team zu einer eingespielten Truppe zu formieren. Die Jungs haben in der kurzen Zeit schon einen Riesenschritt gemacht, was bewegen mit oder ohne Ball betrifft und auch mit dem Stellungsspiel klappt es schon recht gut. BRAVO Jungs das macht ihr toll! Wir freuen uns schon heute auf die Rückrunde.



Weiter konnte ich einen neuen Sponsor-Partner für das Fa-Team gewinnen. Die Raiffeisenbank Steffisburg war so grosszügig und ist sehr kurzfristig mit der Leistung eines grossen Beitrages an das neue Dress unserer Mannschaft eingesprungen. Dafür bedanken wir uns bei Martin Bruppacher und Pascal Haymoz (Vorsitzender der Bankleitung und Mitglied der Bankleitung) ganz herzlich. Wir freuen uns jedes Mal das tolle Dress zu tragen.

Salvi Colomba

Trikotsponsor



JUNIOREN FC

Am ersten Mittwoch nach den Sommer-Schulferien sind wir mit unseren Junioren ins Training gestartet. 14 Jungs und 2 Modis kamen mit grosser Vorfreude. Für die meisten Junioren war es das erste Training im FC Steffisburg. Für die Kids war das natürlich ein spannendes Ereignis zum ersten Mal in einem FC zu trainieren. Somit ging es zu Beginn erst mal darum sich etwas kennenzulernen. Doch schon bald sind wir dann ins Training gestartet. Es ging alles gut, keine Verletzungen und es hat uns allen Spass gemacht. Seitdem trainieren wir einmal pro Woche.

Bereits am Samstag nach dem ersten Training hatten wir auch schon das erste Turnier. Sogar ein Heimturnier bei uns auf der Schönau. Unsere 2 Teams haben sich hervorragend geschlagen und sogar ein paar Spiele gewonnen. Ab da hatten wir dann noch 6 weitere Turniere. An jedem Turnier haben es die Kids super gemacht und es gab immer nebst ein paar Niederlagen auch wieder Siege. Was mich am meisten freut ist, dass man bereits nach den ersten Monaten grosse Fortschritte sieht. Wir freuen uns jetzt auf die Hallentrainings und dann im Frühling wieder in die Saison zu starten.

Tom und Chrigu

HAUPTSPONSOREN

MIGROS

Genossenschaft Migros Aare

CO-HAUPTSPONSOREN

valiant



VISANA

SPONSOREN

Schuhe
Berger
Sport



JAKO

WEITERE SPONSOREN

- Allianz Suisse, Generalagentur Fred Schneider, Thun
- AXA Versicherung, Steffisburg
- Autohaus Thun-Nord AG, Steffisburg
- Auto Werthmüller AG, Thun
- Bächler + Güttinger AG, Kiesen
- Berger Schuhe & Sport AG, Konolfingen
- Blumen Gerber & Co, Steffisburg
- Busvermietung Ott, Steffisburg
- Comvation AG, Thun
- Coiffure 2000, Steffisburg
- Der Schlafspezialist, Thun
- Enoteca Italia GmbH, Thun
- esh gerüste ag, Obergeralfingen
- Feldschlösschen, Bern
- Gafner Transporte AG, Gwatt
- Galli Metallbau AG, Steffisburg
- Galli AG, Sanitär/Heizung, Steffisburg
- Gehrig & Salzmann GmbH, Steffisburg
- Gerber Druck AG, Steffisburg
- Hans Leutenegger AG, Bern
- Hauenstein Heizung/Lüftung/Sanitär AG, Steffis-burg
- Hauenstein Hotels, Gunten
- Hauenstein Immobilien AG, Gunten
- Isenschmid AG, Mulden/Aushub, Thun
- ISP Electro Solutions AG, Steffisburg
- JAKO, Deutschland
- Johner Elektro AG, Steffisburg
- Kurt Mordasini AG, Steffisburg
- Landi Thun, Steffisburg
- Messerli Bauteam AG, Steffisburg
- Migros Aare, Moosseedorf
- NetZulg AG, Steffisburg
- Prodega, Transgourmet Schweiz AG, Heimberg
- Restaurant Bahnhof Zurflüh, Steffisburg
- Restaurant Brasserie 98, Steffisburg
- Rychener Immobilien + Bau GmbH, Steffisburg
- Sanitas Troesch AG, Thun
- Schmutz & Söhne AG, Thun
- SG Cleaning, Facility Management, Thun

- SMC Swiss Metall Concept AG, Münsingen
- Spirit Consulting GmbH, Bärswil
- Sterchi Uhren, Schmucktruckli, Steffisburg
- Valiant, Steffisburg
- Visana, Thun
- W. Stauffer AG, Plattenbeläge, Thun

WIR SAGEN HERZLICHEN DANK

DER FC STEFFISBURG BEDANKT SICH HERZLICH BEI SEINEN SPONSOREN FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG.

DANK Eurer Hilfe können wir nicht nur den Trainingsbetrieb aufrechterhalten, sondern auch in die Ausbildung unserer Spieler investieren und die nötige Ausrüstung anschaffen.

Euer Engagement ist entscheidend für unseren sportlichen Erfolg und stärkt die Bindung in unserer Gemeinschaft.

Wir schätzen eure Partnerschaft sehr und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

HERZLICHEN DANK FÜR Euer Vertrauen!

THANK YOU!

HERZLICHEN DANK

Einen ganz speziellen Dank möchten wir auch Piero Viscardi aussprechen!

Er erstellt für uns die Urkunden.

MATCHBALLSPENDEN

- Feldschlösschen
- Valiant
- Hauenstein Hotels
- Gafner Transporte AG
- Visana

VIELEN HERZLICHEN DANK



Möchtest auch DU einer Mannschaft des
FC Steffisburg einen Matchball spenden?

Aktivmannschaften: **CHF 150.00**
Juniorenmannschaften: **CHF 50.00**

Melde dich bei:

Ryan Koller
ryankoller98@gmail.com
079 929 26 15



MATCHBALLSPENDEN

VORSTAND

Präsident

Heinz Gilgen
Astrastrasse 18
3612 Steffisburg
079 311 20 38
heinz.gilgen@bluewin.ch

Vize-Präsident

Fred Schneider
Gummweg 79E
3612 Steffisburg
079 354 50 90
fred.schneider@allianz-suisse.ch

Sportchef

Pascal Haymoz
Neufeldstrasse 52
3604 Thun
076 410 63 09
schaspal@gmail.com

Leiter Marketing & Kommunikation

Ryan Koller
Ziegeleistrasse 58
3612 Steffisburg
079 929 26 15
ryankoller98@gmail.com

Leiterin Finanzen

Monika Lüscher
Schwalbenweg 4
3612 Steffisburg
078 618 87 89
MonikaFcFinanzen@hispeed.ch

Abteilung Clubhaus & Events

Monika Neuschwander
Astrastrasse 36
3612 Steffisburg
078 738 22 12
monika.neu@bluewin.ch

Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

Mathias Lüscher
Bernstrasse 225
3627 Heimberg
078 715 03 33
mathias_luescher@hotmail.com

SPORTKOMMISSION

Präsident

Heinz Gilgen
Astrastrasse 18
3612 Steffisburg
079 311 20 38
heinz.gilgen@bluewin.ch

Sportchef

Pascal Haymoz
Neufeldstrasse 52
3604 Thun
076 410 63 09
schaspal@gmail.com

Verantwortlicher Aktive, Senioren, Frauen & Spiko- Präsident

Thomas Schödler
Astrastrasse 42
3612 Steffisburg
079 202 08 23
tschoe@swissonline.ch

Vize-Präsident

Fred Schneider
Gummweg 79E
3612 Steffisbrug
079 354 50 90
fred.schneider@allianz-suisse.ch

Junioren-Obmann

Dragen Dobrnjac
Oberdorfstrasse 5
3612 Steffisburg
079 569 43 34
dragan.dobrnjac@frutiger.com

SPORTKOMMISSION

TRAINER UND FUNKTIONÄRE



MIETE CLUBLOKAL

**UNSER CLUBLOKAL KANN
MAN MIETEN!**

Melde dich direkt bei:
Monika Neuenschwander
078 738 22 12
monika.neu@bluewin.ch



JAKO TRAININGSBEKLEIDUNG



KAPUZENSWEAT POWER

Art. 6723, Farbe 200
Cotton-Polyester-Interlock, 70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester (recycleit)

128 - 164 **53.00 CHF**
S - 4XL **63.00 CHF**



KAPUZENJACKE POWER

Art. 6823, Farbe 200
100 % Polyester

128 - 164 **53.00 CHF**
S - 4XL **63.00 CHF**



ALLWETTERJACKE POWER

Art. 7423, Farbe 200
3000 mm PU/3000 g/m²/24h, 100 % Polyester

128 - 164 **53.00 CHF**
S - 3XL **63.00 CHF**



TRIKOT POWER KA

Art. 4223, Farbe 200
100 % Polyester (recycleit)

116 - 164 **20.00 CHF**
S - 4XL **25.00 CHF**



POLO POWER

Art. 6323, Farbe 200
70 % Baumwolle (Bio), 30 % Polyester (recycleit)

S - 4XL **42.00 CHF**



SWEAT POWER

Art. 8823, Farbe 200
100 % Polyester (recycleit), Ärmel: 90 % Polyester (recycleit), 10 % Elasthan

116 - 164 **42.00 CHF**
S - XXL **46.00 CHF**



TRAININGSHOSE ACTIVE

Art. 8495, Farbe 08
100 % Polyester

116 - 164 **40.00 CHF**
S - 3XL **45.00 CHF**



SHORT POWER

Art. 6223, Farbe 800
100 % Polyester (recycleit)

S - 4XL **25.00 CHF**



SPORTHOSE MANCHESTER 2.0

Art. 4400, Farbe 08
100 % Polyester

104 - 164 **15.00 CHF**
S - 3XL **20.00 CHF**



COACHJACKE TEAM MIT

Art. 7103, Farbe 800
1500 mm PU, 100 % Polyester, Innenfutter: 100 % Polyester, Wattierung: 100 % Polyester

S - 4XL **90.00 CHF**



SPORTTASCHE CLASSICO

Art. 2050, Farbe 06
100 % Polyester

3 Senior ca. 88 Liter **40.00 CHF**



RUCKSACK STRIKER

Art. 1816, Farbe 06
100 % Polyester

0 **32.00 CHF**

FC Steffisburg

Für Bezug und Anprobe direkt bei Monika Neuenchwander melden:

078 738 22 12

bergerschuhe.ch



STUTZEN GLASGOW 2.0

Art. 3414, Farbe 06
98 % Polyester, 2 % Elasthan

0 - 2 **7.00 CHF**

0 (Bambini) 1 (Junior) 2 (Senior)



STUTZENSTRUMPF GLASGOW

Art. 3814, Farbe 06
67 % Polyester, 31 % Baumwolle, 2 % Elasthan

1 - 6 **9.00 CHF**

1 (27-30) 2 (31-34) 3 (35-38) 4 (39-42) 5 (43-46) 6 (47-50)



LONGSLEEVE COMPRESSION

Art. 6451, Farbe 06
87 % Polyester, 13 % Elasthan, Mesh-Einsatz,
88 % Polyester, 12 % Elasthan

XS - XXL **36.00 CHF**



FC Steffisburg

Für Bezug und Anprobe direkt bei Monika Neuschwander melden:

078 738 22 12

bergerschuhe.ch

In einem Verein sind engagierte Menschen das Herzstück, die durch ihre Bereitschaft, sich einzubringen, den gemeinsamen Erfolg erst möglich machen. Ganz gleich in welcher Rolle oder Funktion. jeder Einzelne spielt eine entscheidende Rolle.

Letztendlich sind es die zahlreichen Freiwilligen, die mit ihrem Einsatz den Verein am Leben erhalten. Jeder, der sich einbringt, sei es mit Zeit, Know-how oder einfach nur mit guter Laune, trägt dazu bei, dass der Verein zu einer echten Gemeinschaft wird. Denn nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern, die vor uns liegen, und die Erfolge feiern, die wir als Verein erreichen.

DESHALB BRAUCHT ES DICH!

KIFU-Verantwortliche/r

Dragan Dobrnjac: 078 654 51 71

KIFU-Trainer/innen

Dragan Dobrnjac: 078 654 51 71

Junioren Trainer/innen

Dragan Dobrnjac: 078 654 51 71

Schiedsrichter/innen

Yanick Ottmann: 079 481 22 31

Mitarbeiter/in CLublokal

Monika Neuenschwander: 078 738 22 12



DIE NÄCHSTEN EVENTS



3. Mai 2024

Sponsorenlauf

21. August 2024

Hauptversammlung





P.P.B

3612 Steffisburg
Post CH AG

WIR BEDANKEN
UNS BEI ALLEN
SPONSOREN
FÜR DIE
UNTERSTÜTZUNG
SOWIE DAS
ENGAGEMENT



Folge uns jetzt auf unseren Social Media Kanälen oder
besuche unsere Website:

